

Stauen i. S. d. 20. Sept. (Orth. Tel.) circa 1000 Besucher sind zur Generalversammlung des allg. schlesischen Vereins hier anwesend. Die Stadt ist festlich geschmückt und die Gassen sind von den Fahrgästen der Wagen für wohnliches Unterhalten überlagert. Am Sonntag Abend war ein Concert und Vorberathung. Heute Morgen Hauptversammlung unter Anwesenheit des Oberbürgermeisters, des Stadtraths, des Ausschusses für die Eisenbahnen und vieler Schulinspektoren. Begrüßung

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Mitredacteur: Dr. Emil Bierey. Druck und Abdruck der Herausgeber: Heinrich Pohlent in Dresden.

Koppel & Co., Bankgeschäft, Schloss-Strasse 14, gegenüber der Sporerzasse

An- und Verkauf aller Staatspapiere, Pfandbriefe, Action etc. Auszahlung aller Coupons. Unentgeltliche Controle der Verloosung aller Wertpapiere. Alles auch auf brieflichem Wege. Domicilstelle für Wechsel.

Am 29. September, General Roberts erließ eine Proclamation, worn er den Vortritt der Briten wegen Besetzung Kabul ankündigt und die sich zu dem Angriff auf die Gendarmen in der Residenz nicht theilnahmen, aufrecht, auf ihre Seite bei Bedarf zu nehmen. Nach Veröffentlichung der Proclamation wären alle mit Waffen Betroffene als Feinde behandelt.

durch Bürgermeister Kumpke und Vortrag des Schuldirector Blücher und Dresden über die Fruchtbarkeit des Religions-Unterrichts. Morgen Vortrag des Bürgermeister Kumpke über die Wahlfrage.

Konstantinopel, 29. Septbr. Die internationale Kommission beendete die militärische Grenzregulirung zwischen Bulgarien u. Rumelien und nahm die mit 5 Stimmen gegen die russische Stimme an, während der französische Kommissar sich der Abstimmung enthielt.

Ar. 273. 24. Jahrg. 1879.

Witterungsaussichten: Meist trübe, stellenweise Nebel und leichte Niederschläge.

Dresden, Dienstag, 30. September.

Politisches.

Nicht lange wird Industrie, Ackerbau und Handel im Ungewissen bleiben dürfen, worin die wirtschaftliche Annäherung zwischen Deutschland und Oesterreich besteht, zu welcher in Wien Fürst Bismarck und Graf Andrássy den Grund gelegt haben. Es werden hierüber die gegenseitigen Vermuthungen geäußert. Die Freihändler sehen bereits den Himmel voller Geigen hängen, sie prophezeien den Untergang des Schutzzollsystems; die Eisenbahnen athmen wieder auf, sie erhoffen ein Ende der ihnen zugehachten Drangsalirungen; die deutschen Landwirthe bilden mit schlecht verheiltem Mistrauen, die deutschen Industriellen halb entmuthigt auf die in Wien getroffenen Vereinbarungen. Allen Anschein nach stehen wir wieder vor einer Ueberraschung, die Bismarck so liebt. In der Politik wie in der Kriegführung hat das System der Verblüffungen seine unläugbaren Vorzüge, in der Volkswirtschaft liegen alle Vortheile auf der Seite der Stetigkeit der Entwicklung. Das Auerbachsche, was dem Erwerbsleben Deutschlands jetzt passiren konnte, wäre, wenn man es als Preis für politische Zwecke benutzte. Als Kanonensutter der Politik zu dienen, ist zwar für das Erwerbsleben Deutschlands nichts Neues. Fürst Bismarck hat selbst öffentlich im Reichstage zugegeben, daß er 1863 bei den Verhandlungen über einen Handelsvertrag mit Frankreich die wirtschaftlichen Interessen des damaligen Zollvereins den politischen geopfert habe. Es könnte sich 1879 wiederholen, daß, um die Freundschaft Oesterreichs zu erhalten, Deutschland auf dem wirtschaftlichen Gebiete zu weitgehenden Concessionen genöthigt würde. So lange aber hierüber nicht unzweideutige Merkmale vorliegen, seien derartige trübe Betrachtungen, daß der freihändlerische Weizen wieder blühen solle, abgewiesen.

Jannern, Nakow, hat sich, obwohl er selbst ein Deutscherhasser schlimmsten Grades ist, infolge kaiserlichen Winkes bewegen gesehen, dem Journal Rusdaja Prawda die zweite Verwarnung zu ertheilen und der Petersb. Ztg., sowie der Tomoje Wremja den Strafverlauf zu entziehen. Grund zu diesen Maßregelungen gaben ihre heftigen Angriffe auf den Fürsten Bismarck und seine Thätigkeit in Wien. Nicht minder verdient es Anerkennung, daß mit der gedachten Ausnahme die sonstige russische Presse sich einer maßvollen Sprache gegen Deutschland befleißigt. Dem entspricht die Haltung des Bismarck'schen Leiborgans, der Nordd. Allg. Ztg. in Berlin, die dieser Tage allmählich nachweist, daß nicht Deutschland es war, welches die Russen nöthigte, die Bildung eines Großbulgarien aufzugeben, daß vielmehr Rußland einzig vor dem Willen Englands zurückgewichen ist. So wiegelt man jetzt in Petersburg wie in Berlin ab.

(erster Instanz) in den nicht zur amtlichen Zuständigkeit gehörigen Streitigkeiten über Vermögensrechte d. h. die Ansprüche und umfaßt die Amtsgerichtsbezirke Dresden, Töbten und Meiseberg. Director Kleier Kammmer wird der hiesige Appellationsrath Köttner. Die Civilkammer II. ist verhandlungs- und erkennendes Gericht (erster Instanz) in den nicht zur amtlichen Zuständigkeit gehörigen Streitigkeiten über Vermögensrechte Ansprüche für die Amtsgerichte Altenbera, Großenhain, Känigstein, Vahrenstein, Vornbach, Weichen, Wierca, Meiseberg, Meisa, Stambau und Wilsdruff, ferner für Weichen, Stambau, Meisen, Meisen und Entscheldungsbahnen u. zum Director derselben ist Appellationsrath Neumann ernannt. Civilkammer III. (Director: Appellationsrath v. Fromberg) ist verhandlungs- und erkennendes Gericht (weiter Instanz) auf Verurteilungen gegen amrichtliche Erkenntnisse u. Civilkammer IV. (Director: Appellationsrath v. Weber) wird in derselben Richtung amtrien. Director der beiden Kammern von Handelskammern und Vorsitzender der I. Kammer wird Herr Gerichtsath Wähler, Vorsitzender der II. Kammer Herr Gerichtsath Wochl (Vandgerichtsath). Die Civilkammer I. (für Entscheldungen über Erbschaft und Hauptverfahren und für sonstige in der Strafprozessordnung dem Gericht außerhalb der Hauptverhandlung zugewiesene, nicht durch Vertheilung veranlaßte Entscheidungen) dirigirt Herr Landgerichtsath Weisinger; Director der Civilkammer II. (welche umfaßt das Hauptverfahren und eine Theilung der Geschäfte zwischen den übrigen Strafkammern und zwar so, daß der Anfangsbuchstaben der Angeklagten A bis G zugewiesen werden) ist Herr G. Einert; die III. Strafkammer (die Buchstaben J bis M mit A. der Angeklagten umfaßt) dirigirt als Director der hiesige Gerichtsath Trummer; der Strafkammer IV. (Director: der hiesige Landgerichtsath Dr. Köttner) sind die Buchstaben N bis Q zugewiesen. Director der V. Strafkammer wird der hiesige Vertheilungsdirector Stödel und in den Geschäftsbereich derselben fällt die Erziehung von Verurtheilten, sowie die Erziehung der Verurtheilten über Verfügungen des Amtsrichters und des Untersuchungsrichters, und über sachgerichtliche Entscheidungen. Für die Civilkammern befinden sich zwei Verhandlungssäle in der ersten Etage Nr. 123 und 125, sowie einer dergleichen im Hochparterre Nr. 53, der Verhandlungssaal für die Handelskammern befindet sich zweite Etage Nr. 126 und die Strafkammer werden in den 3 großen Sälen des Hochparterres, Nr. 51, 57 und 61 amtrien. Zum Landgerichtsdirector beim Landgericht ist der hiesige Hofmeister Vogel ernannt. Die Sportelkassenverwaltung für die Civilkammern und die Handelskammern befindet sich (Büro A) erste Etage, Nr. 66 diejenige der Strafkammern und zugleich für die 2. und 3. Abth. des Amtsgerichts (Büro B) Hochparterre Nr. 19 und 20. Der Verwalter des Landgerichts umfaßt insgesamt 1 Präsesident, 8 Kammerdirectoren, 27 Landgerichtsathen, 4 Assessoren, 13 Referendare, 1 Gerichtshofrath und 5 Gehilfen desselben, je 1 Sportel-Rendant und Sportel-Rassier, 2 Sportel-Kontroleure, 2 Assistenten, 9 Gerichtsathen, 19 Registraturdamen, 11 Kopisten, 20 Hilfsbedienter, 1 Kassellan, 4 Hausmänner, 4 Felzer und 4 Heizergehilfen.

Vom rein wirtschaftlichen Standpunkte aus könnte man es nur mit größter Bemuthung begrüßen, wenn sich bewährte, was mehrmals glaubwürdig verlautet: Deutschland und Oesterreich bilden eine Art Zollverein. Deutschland gewänne damit an den Donauländern ein vorzügliches Absatzgebiet, während Oesterreich Ungarn an uns kaufkräftige Abnehmer seiner Erzeugnisse erhalte. Es gab ja eine Zeit, da Oesterreichs Minister einen solchen Zollverein anstrebten, die Minister Preußens aber, und zwar mit Erfolg, alle Hebel ansetzten, um diese Bildung zu hintertreiben. Heute, bei völlig veränderten politischen Verhältnissen, ist die Abneigung Preußens nicht mehr vorhanden. Sollte Etwas, wie ein engerer deutsch-österreichischer Zollverein, in der Zukunft liegen, so würde freilich ein großer Theil des agrarischen Programms, das Fürst Bismarck auf dem letzten Reichstage mit so viel Feuer verteidigte, in Flammen ausgehen. Wo bleiben dann die Hölle auf Wein und Hopfen, Getreide und Holz, Vieh und Mehl? Die Landwirthschaft müßte die Zehne zahlen. Es bliebe ihr nur ein Trost: daß der neue Zollverein gegen das gesammte übrige Ausland schutzvollständig zu sein fortfährt. Bismarck würde also z. B. dem ungarischen Weizen zugestehen, was er dem russischen Roggen entschieden verweigert, dem ungarischen Eisenstamm Zollfreiheit gewähren, die er dem amerikanischen Pith-pineholz abschlägt. Dieser neue deutsch-österreichische Zollverein lehnte sich aber nicht bloß gegen die Staaten, die durch ihre Zolltarife Deutschland und Oesterreich schädigen, z. B. Rußland und Frankreich, sondern er hätte auch eine positive Seite: er erschließt sich den Orient zu gemeinsamer Ausnutzung. Deutschlands Industrie und der Handel sollen auf dem durch Oesterreich erschlossenen Gebiete der Balkanhalbinsel heimathberechtigt werden und da der Weg dahin über Oesterreich führt, muß man die beiderseitigen Verkehrsbeziehungen revidiren. Die Donau wird mehr wie bisher ein deutscher Strom, die österreichischen Bahnen nach Serbien und der Türkei sind nur die Verlängerungen der deutschen Schienenstränge.

Auch in Paris wiegelt man nicht auf. Die unter Tagesgesch. mitgetheilten sympathischen Aeußerungen über Frankreich, die in Wien Bismarck gegen den französischen Botschafter gethan, müssen den Franzosen behagen und wenn auch die Hoffnung Bismarcks, er werde noch einmal in Paris einen so herzlichen Empfang finden, wie jetzt in Wien, ein wenig sanguinisch ist, so zeigt sie doch, daß die Franzosen sich unersetzlich nicht zu beunruhigen brauchen. Legen wir daher auch solchen Angehörigen, wie die des Ministers Lepère, nicht übertriebene Bedeutung bei. Hierüber sei morgen noch ein Wortchen gesagt, heute sei nur auf das merkwürdige Zusammenreffen hingewiesen, daß an demselben Tage, da Lepère an der deutschen Grenze ausrief: „Wir sind bereit“, in Alger der Oberkommandant General Caussier bei einem Festmahle in Anwesenheit des Gouverneurs Albert Grévy, des Bruders der Präsidenten der Republik, erklärte: „die Armee ist jetzt in der Lage, jedem Angriffe Stand zu halten“. Offenbar ist da ein Loosungswort gegeben worden: Frankreich wolle nach Außen eine zwar friedliche, aber selbstbewußtere Sprache führen als bisher.

Ueber die Zukunft zweier Insassen des Sonnenfels 188 spricht sich die Anstaltsbehörde folgendermaßen aus: „Weite aus der Gefangenschaft Sonnenfels entweichende Versuche sind notorisch festgestellt; einer wie der andere bestand sich momentan im psychischen Erregungszustande, wie solcher im periodischen Wechsel mit der entgegengesetzten, der demselben Gemüthsstimmung den beiderseitigen Wahnsinn vom Anlange an charakteristisch abzeichnet hat. Daß der eine der Räumlichen vor dem in einem großen südlichen Krankenhause einem Wirthskanten des Rasch, weil dieser ihn durch seine Unruhe gestört hatte, ins Gesicht geschlagen und daß diese Verletzung einige Tage darauf durch Eintritt von Gesichtslähmung einen tödtlichen Ausgang genommen, hat zwar eine gerichtliche Untersuchung des Falles veranlaßt, es hat aber nach den Ergebnissen der weiteren Beobachtung des Gefangenenstandes des Angeklagten ein Zweifel in Betreff der Unzurechnungsfähigkeit derselben sich nicht erheben können; es ist zur Genüge konstatiert, daß die bezeichnete Gemüthsstimmung ausschließlich eine Auswirkung der dem bezüglichen Gefangenen entprechenden krankhaften Formmächtigkeit gewesen. In den zur Flucht von den beiden Verurtheilten getroffenen Vorbereitungen läßt sich wahrnehmlich zunächst die greifbare Thätigkeit eines Wächters vor dem Fenster, durch dessen Verletzung die beiden Rückflüge anbrachen; war doch nach der Stärke der Stöße seine außerordentliche Gewalt erforderlich, um zu derselben so weit auszubiegen, daß eine Oeffnung von 20 Centimeter beschafft ward, durch welche jeder schlante Mann sich durchwinden kann. Daß die beiden Rückflüge mit dem Austritt auf das benannte Gericht ihre Tour über die Dächer zweier hoher Gebäude genommen, läßt sich nicht einmuthig mit Verwegenheit und Tollkühnheit decken, es bezeugt vielmehr den echten Wahnsinn, den höchsten Grad der Vernunftlosigkeit, der die augenscheinlichsten Gefahren übersehen ließ.“

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachrichten.“

New York, 28. September. Die hiesigen Getreidehändler haben beschlossen, die Einführung des von ihnen angekauften Gewichtsystems bis zum 1. Januar 1880 zu vertagen.

Locales und Eächliches.

Den Ordentlichen Hempel in Ober-Gunewalde und Gädler in Dornheuerdors ist das allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden.

Die Einweihung des neuen Stadtraths Schöne in das Rathkollegium fand gestern unter den üblichen Begrüßungs-, Dank- und Gönnerreden statt.

In Vortrage des Stadtrathvorsitzenden erwiderten dessen Vorstand, Hofrath Altmann, Erster voriger Woche in der Wohnung des Herrn Stadtrath Pauls Seyffardt, um diesem ebenso verdienten als populären Bürger eine feierliche Gedächtnisrede zu halten, welche das Rathkollegium gewiss im Sinne der ganzen Bürgerchaft — aus Anlaß der ausgedehnten 25jährigen Wirksamkeit des Jubilars im Dienste der Stadt demselben zuerkannt hatte. Der alte Gedanke war hierüber ebenso übereinstimmend als herzlich. Das graphische Meisterwerk wird nun wohl den Hauptzweck seiner „guten Stube“ bilden.

Den hiesigen drei interessanten Vorträgen über die neue Strafprozessordnung wird Herr Generalstaatsanwalt Dr. v. Schwabe am Donnerstag den vierten folgen lassen, welcher das mit vieler Spannung erwartete Thema der „Rechtsmittel“ behandeln wird. Zu einem fünften Vortrage soll die so instructive Einführung der Juristenwelt in das so vieles Neue bietende Thema vollendet sein.

Am Sonnabend besuchte Sr. Exc. Staatsminister von Rosig-Walldorf die neu erbaute Ditz- und Gartenbauakademie in Baugen.

Mit heute scheidet der hiesige verdienstvolle Landes-Physiker, Geh. Medicinalrath Professor Dr. Gaudner, aus dem Staatsdienst; als Landcolchesterarzt fungirt daher von morgen ab der Professor an der hiesigen Thierarzneischule, Dr. Sieckmann-groß.

Die 11 Auditions des Bundesraths haben sich neu konstituirte. Das Adm. Rath Sachsin ist vertreten in den Auditions für die Verfassung, das Landwehr, das Zollwesen, das Rechnungswesen, für Jura und Steuern, für Maß-Verbringen, für Handel und Verkehr, für Eisenbahnen, Post und Telegraphen, Steuern und für die außerordentlichen Angelegenheiten.

Obgleich vom 1. October d. J. ab die Stadtverwaltung Dresdens ihre eigenen Verordnungen abgeben darf, so ist es doch das königl. Bezirksgericht genöthigt geblieben, vom 1. October ab die Zahl der 14. Gerichtswohlfelder zu vermindern.

Inzwischen den Städten Dresden, Leipzig und Berlin ist ein reger Wettstreit wegen Aufnahme der für nächstes Jahr in Aussicht genommenen internationalen Wollennwaaren-Ausstellung entstanden. Bis jetzt ist Dresden als Siegerin hervorgegangen und wie werden kaum sicher die Aufstellung haben, wenn unsere hiesigen Kollegen einige Opfer, die ihnen eben, angezogen werden, zu bringen sich entschließen. In Leipzig und Berlin sind die hiesigen Behörden in dieser Hinsicht nicht allzu sparsam gewesen; in Leipzig haben sich selbst Privatsachen zu zeigen, um die Ausstellung dort hin zu bekommen. So hat ein dortiger Industrieller allein 5000 Mark zur Verfügung gestellt. Man darf bei der Bedeutung, welche die Ausstellung haben wird, aber erwarten, daß Maß und Stadtvorordnete von Dresden auch diesmal einen freien Willen bekunden werden. Die Ausstellung würde Dresden viele Tausende von Fremden zuführen, was die Geschäftswelt nur dankbar begrüßen würde.

Western land auf dem Wilmarsche die Probeaufstellung des Siegesdenkmals hat, d. h. nicht eigentlich des Siegesdenkmals, sondern eines Gerüstes, welches die Dimensionen der Denkmale Germania mit samt dem Postamente hat und den Effect veranschaulichen sollte. Die Urtheile im Publikum waren sehr vertheilt, ein großer Theil derselben äußerte sich dahin, daß das Siegesdenkmal nicht auf den für den Geschäftsvorkehr zu erhaltenden Wilmarsche gehöre, sondern vielmehr auf einen mit Anlagen versehenen Platz, als Wilmarsche, Wilmarschlag u. Allen wird man's auf keinen Fall Recht machen. Die Stellung ist abgesehen aus wie ein Gerüst zu einem Feuerwerk.

Einem hiesigen Gewerbetreibenden wurde gestern die unverbhoffte Freude, eine seit dem Absterben abhanden gekommene Urkunde nebst Kopie wiederzuerhalten. Der Betreffende hatte damals den vom Großen Garten nach der Wilmarsche sich bewegenden Layenstreich begreift, im Gedächtnis einen vöthlichen Kauf an der Wilmarsche empfunden und gleich darauf über nebst Kopie vermischt. Vorgestern nun erzählte ein dem Verfallsträger befreundeter Soldat zufällig, daß ein bei dem Layenstreich vertheiliger Hautboist aus dem Heimwege vom Wilmarsche von seinem Kameraden auf eine Uhr aufmerksam gemacht worden wäre, welche an der Quaste seines Seltenerweckers hing und von ihm am andern Morgen auf der Kommandantur abgegeben worden war. So kam der Mann wieder zu seiner Uhr.

Verboten werden ist neuerdings ein bei G. Ostermann in Dortmund gedrucktes Flugblatt mit 2 Gedichten: „Neb der deutschen Arbeiter“ und „Neb und Arbeit“.

Bei Weinhold u. Sedne ist der Tarif zur Gewährung Ordnung für Reichs-anwärter erschienen. Preis 60 Pf. Eine Vertheilung in der Hauptverhandlung 1. Instanz vor dem Schöffengerichte kostet 12 Mark, vor der Strafkammer 20 Mark und vor dem Schwur- oder Reichsgericht 40 Mark. Daure die Verhandlung mehrere Tage, so erhöhen sich die Gebühren für jeden weiteren Tag um die Hälfte.

Und unter solchem Gesichtspunkte saßt man denn auch bereits im Auslande die Bismarck-Andrássy'schen Zollpräliminarien auf. In einem Artikel, dessen ingrinniger Ton nur von seiner bodenlosen Ignoranz übertrassen wird, fällt die Times darüber her. Dieses Weltblatt führt heraus, daß mit einem solchen Zollverein der erdrückenden Konkurrenz englischer Waaren in Deutschland wie Oesterreich vorgebeugt wird und andererseits auf der Balkanhalbinsel in dem neuen Zollverein ein gefährlicher Nebenbuhler für den englischen Handel erwächst. Darüber sind die englischen Industriellen außer sich — was man ihnen gar nicht verdenken kann; nur sollten sie sich eines weniger anmaßlichen Organs als der Times bedienen. Sie besorgt, daß der neue Zollverein die Kündigung des deutsch-englischen Handelsvertrags bewirken würde; das Weltblatt weiß also nicht, daß Deutschland denselben, wie alle anderen Handelsverträge bereits gekündigt hat, daß alle unsere Handelsverträge am 31. Decbr. 1879 ablaufen. Man sieht, man kann ein Weltblatt und doch völlig ununterrichtet über die thätlichen Verhältnisse sein.

Auf alle Fälle wünscht das Erwerbsleben Deutschlands bald zu erfahren, auf welche Gestaltungen es sich einzurichten hat, nächst dem hat es kein innigeres und berechtigteres Verlangen, als endlich zur Ruhe und zum Abschluß der Zollveränderungen zu kommen. Ein Zollverein zwischen Deutschland und Oesterreich bietet beiden Theilen große Vortheile. Schloße dieser zu Neujahr mit dem Auslande Einzelverträge ab, die sich von der thörichtigen Meißnerungünstig-ungsklausel fernhalten und dem betreffenden Staate nur dann Vortheile gewähren, wenn er uns wieder entgegenkommt, so wäre einige Aussicht vorhanden, daß sich Industrie, Ackerbau und Handel bei uns auf dauernde Verhältnisse einzurichten könnten. Das gebe Gott!

Zu Rußland scheinen sich die Beziehungen Deutschlands etwas freundlicher in der Neuzeit gestalten zu wollen. Gern sei Alles anerkannt, was in dieser Richtung russischerseits geschieht. Nicht umsonst hat sich Kaiser Wilhelm in Alexandrowo gegen den Jaren über den nichtswürdigen Ton der russischen Zeitungen gegen Deutschland beschwert. Der von einer Urlaubreise zurückgekehrte Minister des

Kurz vor Abschluß — wir meinen damit 24 Stunden vor dem Eintritt der neuen Reichsjustizgesetze — sind wir in der Lage, unseren Lesern eine Uebersicht über die zukünftige Thätigkeit des königl. Landgerichts, das von morgen an in dem neuen Justizgebäude, Wilmersstraße 21, residiren wird, mitzutheilen. Das Landgericht, dessen Präsident der hiesige Director des mit dem Wollenschlag No. 12 1/2 Uhr seine Thätigkeit endenden königl. Bezirksgerichts, Oberster Justizrath Weisinger sein wird, tritt mit 4 Civilkammern, 2 Kammern für Handelskammern und 5 Strafkammern in Kraft. Die Civilkammer I. ist verhandlungs- und erkennendes Gericht

Reichsanstalt
Am See 16, 1. Etage.

Die sächsische
Leih- und Credit-Anstalt
Wallstrasse 1, 1. Etage,
Gde. Wilsdrufferstrasse,
gewöhnt Darlehen auf Gold,
Silber, Pretiosen, Uhren,
Spartassendächer, courts-
habende Papiere etc. unter
süchtigen Bedingungen.
Einkauf und Verkauf von
Gold, Silber, Pretiosen etc.
Wallstrasse 1, 1. Etage,
im Lombardgeschäft.

Geld
auf Uhren, Gold,
Silber, courante
Waren etc.
Leih-Bank, Eiberg Nr. 4.

Darlehen
gewöhnt unter strengster Dis-
cretion und coustanten Be-
dingungen auf Staats- u. Indu-
strie-Papiere, Spartassendächer,
Pretiosen, Juwelen, Gold- und
Silberwaren, Uhren, Stoffe,
Wädel, Pianinos, Effekten etc., die
Dresdner Lombard-Bank,
Morgestraße 4.

Darlehen
auf Wertpapiere, Spartassen-
dächer, Waren aller Art, Pre-
tiosen, Gold- u. Silbergegenstände,
Uhren, Wädel, Effekten etc. Teil-
weise Einlösung jederzeit gestattet.
Strengste Discretion. **Einfluss**
von 5 Proc. pro Jahr an.
Sächs. Lombardbank
(Ketten-Gesellschaft),
Dresden, kleine Packhofstraße 2.

Geld auf gute Pfänder
Galeriestr. 17, 2.
Kuch werden beliebig gute
Aleidungsfäden
zu soliden Preisen gekauft.

Die Credit-Anstalt
von E. Pallas,
Wilsdrufferstrasse 17, erste Etage,
gewöhnt unter strengster Dis-
cretion auf Pretiosen, Gold, Sil-
ber, Wertpapiere, Spartassendächer,
Waren u. Wädel, sowie Waren aller
Art die höchsten Darlehen.

Geld auf gute Pfänder
Galeriestr. 11, 2.
Geld auf gutes Pfand Ober-
graben 14, erste Etg.

Geld jeder Betragshöhe auf
gute Pfänder große
Wasserschiffstrasse 21.

Jeder Betragshöhe
gewöhnt unter strengster Dis-
cretion auf Gold- und Silber-
sachen, Uhren, Stoffe, Wädel,
Wädel, Pianinos, Waren aller
Art u. s. w.

O. C. Petermann,
große Schlegelstrasse 11, 1. Etage.
Geld. Am See 35, part. 1.
gewöhnt Darlehen auf Waren
und Pfänder jeder Art und ge-
stattet die theilweise Einlösung
zu jeder Zeit.

Geld zu 5% p. a. wird auf
gute Pfänder geliehen.
Wesseln unter W. C. 425
Invalidentant Dresden.

14,000 Mark
werden auf 1. Hypothek gesucht.
Adr. unter V. 501 in die Exp.
d. Bl. erb. Agenten verbleiben.

4000 Thaler
werden auf ein Grundstücks-
gegen sehr gute Hypothek vom
Eidstattlicher gesucht. Adr.
unter S. J. 462 durch Daasen-
stein u. Vogler in Dresden.

300,000 Mark
Sparkassengelder
sind sofort gegen 1. Hypothek
in getheilten Beträgen auf Haus-
grundstücke und Landgüter
zu 4 1/2, 4% und 5 Proc. Verz.
le nach Güte der Hypothek auf
lange Zeit unfindbar aus-
zuliehen und werden Gesuche mit
anderen Angaben unter Gültiger
Sparkassengelder in die
Credition dieses Blattes erbet.

8500 Mark
werden gegen erste Hypothek
auf Grundstücke unter G. 7871
erbeten an **Rudolf Mosse**
hier, Altmarkt 4.

8-10,000 Thlr.
Baugeld
zu ganz solidem Zinsfuß will ich
sofort ausliehen. Adress. unter
E. 7267 an **Rudolf Mosse**,
Altmarkt 4, erbeten.

6 bis 7000 Mark
werden gegen sehr gute Hypothek
zu 6 Proc. Zinsen innerhalb der
Verandfasse gesucht. Adr. unter
H. G. 69 an **Herrn Rudolf**
Mosse in Dresden einzuweisen.

1200 Thlr.
werden gegen erste Hypothek
auf Grundstücke unter F. 268
bei **Rudolf Mosse** hier, Alt-
markt 4, auszugeben.

Sparkassengelder
sind zu 4 1/2% auf gute Hypothe-
ken auszuliehen durch **Frau**
Schaal in Gaitzichen.

8000-10,000 M.
als zweite Hypothek auf ein in
nächster Nähe Dresdens gete-
nens gewerbliches Grundstück mit
18 Scheffel Areal gesucht. Die
Hypoth. geht 1/2 der Brutto, aus-
wählig. Datum gewöhnt. Adr.
F. G. 9 Exp. d. Bl. niederzuliegen.

Gelder
gegen Wechsel u. Hypotheken
v. 2-6 Uhr (Bülig)
Königsstrasse 8, 3. Etage rechts.

Ein Wittmer
(Kinderlos) sucht ein Darlehen von
1000 bis 1200 Thlr. zu 5 Proc.,
welches hypothekar. sicheergestellt
wird. Damen, welche dieses
Kapital darleihen und zugleich
die Führung des Haushaltes
gegen Monatsgehalt von 5 Thlr.
übernehmen wollen, werden ge-
beten, Adr. unter S. M. 465
bei **Hausenstein u. Vogler**
in Dresden niederzuliegen.

**Unsere Blätter-
Tabak-Handlung**
befindet sich jetzt **Breitestrasse**
Nr. 3, Hinterhaus.
Seydel & Junghans.

Wegzugshalber
ist ein **Logis**, bestehend aus 2
Stuben, Kammer, Küche mit
Zubehör, zu vermieten. Näheres
Großenbäckerstrasse 21, 2. Etage.

Wohnung
ist ein gut möbl. Zimmer zu
vermieten. Näheres durch
Königsstrasse 22, 1., r.

Wohnung
ist ein gut möbl. Zimmer mit
Schlafkammer in ein einen
anständigen Herrn zu vermieten
Königsstrasse 6, zweite Etage
links, engl. Viertel.

Wohnung
ist ein gut möbl. Zimmer für
Wahl- und Geschäftsgäste
wird in Antonstadt zu mieten
gesucht. Adr. erbeten Kammer-
strasse 3, part. links.

Wohnung
ist ein möblirtes gutes
Stübchen, part., in Bülig
zu vermieten. Rosenstrasse 2,
part. links.

Für Schuhmacher.
Wegzugshalber vermiete ich
meinen Laden mit Laden-Ein-
richtung sofort, schönste Lage der
Wohnhofstrasse und des Marktes,
4 Jahre lang war schon ein
Schuhmachergeschäft mit guter
Kundschaft darin. Näheres in
Röhlischenbroda, Bahnhofstrasse
Nr. 1, part.

Wohnung
aus Stube, Kammer, Küche,
Kloset und Keller bestehend,
ist sofort oder später zu ver-
mieten. Preis 210. Näheres
Toblerstrasse 29, erste Etage,
bei E. Harnapp.

Ein Landgut,
in der Nähe von Wüdnitz,
Dampfschiffstation, 250 Morgen
arrondirt, ist sammt Inventar
und Ernte unter sehr annehm-
baren Bedingungen
zu verkaufen.
Näheres durch den Eigentümer
H. v. Schmid, Wüdnitz,
Waldenstraße 3, erste Etage.

Wohnung
oder Restauration, nahe
Reutabel, wird von einem jungen
Mann, welchem 5000 M. zur
Disposition stehen, sofort oder
später mit oder ohne Inventar
zu verkaufen gesucht. Adressen
S. D. 455 an die Annoncen-
Expeditiön von **Hausenstein**
& Vogler in Dresden.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Wohnung
ist zu vermieten, per October
zu beziehen. Näheres große
Ziegelstrasse 2, Hinterhaus 1. Et.

Lehrbuchlicher Unterricht
in Engl., Französisch,
Ital. u. Russ. nach dem preisgekrönten Lehr-
buche für praktische und theoretische
METHODE ROBERTSON'S,
die das mechanische Anwenden des Wortes,
schon beim Sprechen fließt
und dem Sprachschüler einen fortwährenden
Reiz verleiht, namentlich dem polyglotten
(engl.-französisch).
Grammatik, Correspondenz, Literatur etc.
bei langjährig revidierten Sprachmeistern.
Lehrkräfte disponibel v. Fr. 6 bis 10 Uhr.

DAS DRESDNER 1866 GEGRÜNDETES
SPRACH-COLLEGIUM
ALTMARKT 25, II.

bietet jungen Leuten, sowie Damen u. Herren in vorgerückten Jahren alle Vortheile zu einer gründlichen Erlernung moderner Sprachen.
Obgleich die billigen, grossen **Winter-Semester-Zirkel** für Anfangs- und Conversationsunterricht erst im nächsten Monat eröffnet werden, so ist doch Beschleunigung der Anmeldungen zu diesen bereits in Bildung begriffenen Zirkeln deshalb zu empfehlen, weil dieselben gewöhnlich schon geraume Zeit vor dem Beginn des Semesters vollzählig sind.

Conversations-Zirkel
in Engl. u. Französisch.
bei erfahrenen Lehrkräften aus London u. Paris.
Aufsichtsrath nach dem besten
ZWEI-LEHRER-SYSTEM.
Das Honorar im Circle beträgt, nach Vater
ein Drittel Mark pro Stunde.
Monatsabonnements schon von 4 M. 50 Pf. an.
Prospecte zur gef. Einsicht in der Sprach-
zeit: 1-2, event. Abende mit Sonntag Vorm.
ÜBSETZUNGS-BUREAU (nach F. Span.,
Portug., Holl., Ita., New., Schwed., Russisch).
DAS DIRECTORIUM.

A. Joff & Co.
Altmarkt- und
Schlossstr.-Gde.

Filz-Mäntelchen
für Kinder,
Filz-Jäckchen
für Kinder.

Filz-Röcke für Damen.

Filz-Kleidchen
für Kinder,
Filz-Röckchen
für Kinder.

A. Joff & Co.
Altmarkt- und
Schlossstr.-Gde.

Abonnements - Einladung.
Die „Dresdner Zeitung“, wiederum vermehrt und er-
weitert, ist nunmehr die reichhaltigste politische Zeitung
Sachsens. Sie ist ein unabhängiges, freisinniges Blatt von
entschieden deutsch-nationaler Richtung. Der politische
Theil bringt täglich mehrere Leitartikel, eine über alle
Frage und Ereignisse der Politik orientirende Tagesschau,
sowie Original-Correspondenzen von nah und fern (in
Paris, Wien und London hat die „Dresdner Zeitung“ erst
kürzlich einige Correspondenten gewonnen, die Zahl der bishe-
rigen Correspondenten in Berlin wurde um zwei vermehrt. Die
gediegene Information derselben setzt sie in den Stand, die Con-
currenz mit den grössten Zeitungen anzunehmen. Dem
lokalen Theil wird eine erhöhte Aufmerksamkeit gewidmet,
um ihn ebenso interessant wie reichhaltig und mit sämtlichen
wichtigen Nachrichten aus Dresden und der Provinz
frühzeitigst anzustellen.
Das Feuilleton enthält Original-Plaudereien,
Essays, Humoresken, literarische und wissenschaftliche Mit-
theilungen jeder Art, laufende Theater- und Kunstkritik,
sowie das interessanteste aus dem Bühnen- und Künstlerleben
im Allgemeinen; ferner in Fortsetzungen einen spannenden
Roman aus beliebiger Feder.
Im Laufe dieses Monats noch beginnt ein Original-Roman
von **Zaccane** (dem bekannten Verfasser von Zelle Nr. 7).
Das „Dresdner Börsen- und Handelsblatt“,
welches als tägliche Beilage zur „Dresdner Zeitung“ erscheint,
unterrichtet den Leser über alle wissenswerthen Vorkommnisse
auf dem Gebiete der Volkswirtschaft, und bringt insbesondere
alle wichtigen Börsen- und Handelsnachrichten in gedrängter
und übersichtlicher Form. Eine besondere Beachtung wird den
Verhältnissen der sächsischen Action-Gesellschaften auf Grund
schneller und zuverlässiger Informationen gewidmet. Telegra-
phische Nachrichten von den deutschen und ausländischen Börsen-
plätzen, telegr. Cours- und Marktberichte etc., sowie der voll-
ständige Courszettel der Dresdner Fonds- und Productenbörse
vervollständigen den Inhalt des Blattes.
Abonnements zum Preise von 4 Mk. 50 Pf. (für aus-
wärts incl. Postprovision, für Dresden incl. Botenlohn) nehmen
alle Reichspostanstalten, sowie die Expedition am See 40
entgegen.
Neu hinzutretende Abonnenten erhalten bis
30. September von heute ab die „Dresdner Zeit-
ung“ gratis geliefert.

Neuheiten
in
**Herbst- und Winter-
Mänteln,
Costumes,
Morgen- und Unterröcken,
Regenmänteln**
empfiehlt in bekannt guten Stoffen und vor-
züglichen Fagons zu
erstaunend billigen Preisen
Wilhelm Marcuse,
Seefraße 2 (im Hause des Panoptikum).

P. P.
Odermit erlaube ich mir die ganz ergebene Einzelge, daß ich
am heutigen Tage unter der Firma:
H. R. Mai
ein Colonial-, Tabak- und Cigarren-Geschäft
eröffnet habe. Durch Cassa-Einkäufe bin ich in die Lage gesetzt,
mit den bedeutendsten Gütern in Verbindung zu treten und werde
daher gute und preiswerthe Waaren liefern. Mein Bestreben soll
es sein, die mich besuchenden Herrschaften auf Vieles und Billigste
zu bedienen.
Hochachtungsvoll **H. R. Mai.**

Gänzlicher Ausverkauf
wegen Geschäftsaufgabe
90 Almannstraße 90.
Band-, Garn-, Weiß-, Woll- und Modewaaren
werden von heute 20 Procent unter Selbstkostenpreis
verkauft. Es ist hierdurch für Jedermann Gelegenheit ge-
boten, billige Einkäufe zu machen. **S. Hähne.**

Tanz-Unterricht
Wilsdrufferstraße 18, erste Etage.
Dienstag den 7. October beginnt der zweite Kursus.
Anmeldungen werden jederzeit entgegen genommen. Bei Wohn-
stunden werden Stundenätze in 4 Stunden, Contretanz in 6 Stun-
den gelehrt. **A. Heintz.**

Auch nach dem Zutrittreden der neuen Zulassungsgesetze werden
wir die
Rechtsanwaltschaft
in Gemeinschaft betreiben.
Nach dem Oberlandesgerichte und dem Landgerichte
Dresden sowie bei den Amtsgerichten vertreten wir und
gegenwärtig:
O. Schickert, R. Rotar, F. Schedlich, Dr. jur.,
Rechtsanwalt, Rechtsanwalt, Rechtsanwalt,
beim Oberlandesgerichte, beim Landgerichte,
Weissenhausstrasse 25.

Paulcke's Salicylsäure-
Zahnmittel schädigen die Zähne vor dem Verderben, entfernen jeden fahlen Geruch und Geschmack im Munde. (Wahlstr. 10, in d. Gartenlaube - Weill. 1879 Nr. 359).
Mundwasser 1/2 Fl. 2 M., 1/2 Fl. 1 M. Zahnpulver 1 Dose 1 M., Zahnpasta 1/2 Dose 1 M., 1/2 Dose 50 Pf.
Streupulver gegen Fußschweiß, 1/2 Dose (concentr.) 1 M., 1/2 Dose (Vernicebor) (Schiffstr.) 30 Pf. **H. S. Paulcke,** Engel-Apothek, Leipzig.
Depots in Dresden: Apo-
theker **O. Eder** (Marius-
Apothek), **O. Baumann,**
Frauenstr. Nr. 10, **Paul**
Schwarzlose, Schlossstr.,
sowie die meisten Apotheken.

Stauend billige Preise!
104 Schwarze Cademirs
von 60 Pf., **Double-Cachemirs** 150 Pf., Werth 3 M.,
Alpacas von 25 Pf.
Farbige Kleiderstoffe!
Neuheiten von 25 Pf., reinvoll. **Diagonal** 50 Pf.,
Satins, Ripse 35 Pf., **Löst-e** 20 Pf., **Rester** aller
Art zur Hälfte des Wertes. **Schwarzer Seiden-Rips**
zu Kleidern 14 Pf., Werth 3 M., **Atlasse** 12 Pf.,
Patent-Sammete 50 Pf., **Echt Sammet** von 12 Pf.,
Gardinen in mehr Sorten von 15 Pf. an,
8-4 20 Pf., 10-4 25 Pf.,
Bett- und Tischdecken von 15 Pf. an. **Bunte**
Ripsdecken 4 M., **Gobelindecken** 8 M.,
10-4 breit, von
70 Pf. an.
Möbel-Damast,
Regen-Paletots und Havelocks
von 3-20 M., elegante **Kammgarn-Jaquets** 5 M.,
Jacken 4 M., Werth das Doppelte.
10-4 **Brockskins** 2 M., Werth 4 M., 10-4 **Plüsch**
14 Pf., **Lama,** 10-4 breit, 55 Pf., **Lama-Barchent**
28 Pf., **Lama-Fächer** 45 Pf., **seid. Herrentücher**
50 Pf., **seidene Taschentücher** 15 Pf., **blaue**
Schürzen 40 Pf., **Tischtücher** 90 Pf., **Leinwand,**
Bettzeug 20 Pf., **Handtücher** 9 Pf., **Läufer-**
zeuge 25 Pf., **Barchent, Shirting** u. s. m.
bekannt billiger als überall.
Hermann Beermann's Bazar,
nur Scheffelstraße Nr. 1 (Ecke Altmarkt),
im Hause der Conditorei Trepp.

Trittböhrmaschinen
von 98-125 Mark
empfiehlt
in soider Ausführung
R. Kayser
Josephinenstrasse 10.

Geschäftsverkauf.
Ich bin beauftragt, ein schönes
Colonialwaaren-Geschäft mit
Spirituosenhandlung in der Nähe
von Dresden zu verkaufen oder
zu verpachten. Kaufpreis 6000
Thlr. mit 1500 Thlr. Anzahlung.
Wacht 200 Thlr. mit der Ein-
richtung. **H. H. Weiske,**
Hauptstr. 27, Zehnstraße 27.

Pariser Artikel halte in den bekann-
ten stets großes Lager und verleihe reichlich gegen Einlö-
sung oder Nachnahme des Betrages.
H. Blumenstengel in
Schlossstraße 5, Ecke der großen Bräckerstraße.
Zum Umgang halten wir unser bedeutendes Lager von
fertigen Spiegeln
jeder Art
nebst dazu passenden **Consolen mit Marmorplatten,**
Gardinen-tangen und Rosetten zu äußerst vortheilhaften
Preisen bestens empfohlen.
Ferd. Hillmann Söhne,
Wilsdrufferstrasse 36.
NB. Es werden auch wieder eine Partie zurückgegebene
Spiegel unter dem Fabrikationspreis abgegeben.
**Vorrichtung zur Regulirung der Körper-
haltung beim Clavierspiel.**
Deutsches Reichs-Patent.
Durch dieselbe erzielt man die Hauptbedingung zu einem gu-
ten Clavierspiel: **Die ruhige Körperhaltung,** die sonst meist
erst nach Jahren und in vielen Fällen gar nicht erlangt wird und
vermeidet das Notwendigsten und unruhige Stehen nach Tasten
und Noten, man bezieht durch sie jedes mangelhafte Spie-
len, selbst bei Anfängern und weniger Geübten. Sie dient
nicht nur zu einem schnellen und sicheren Fortschreiten des
Schülers während der Dauer des Unterrichts, die durch ihre
Anwendung am Jahre verkürzt wird, sondern führt auch
in jedem Falle zum spätern correcten Fortschreiten, bedingt
sie die mit ihr erzielte richtige Verhaltung in seiner weiten Um-
gebung und ist für den sie Anwendenden in keiner Weise lästig
schonend für dessen Umgebung. Mit Vereinfachung und An-
dehnung gegen Einlösung von 10 Mark oder gegen Nachnahme
zu bestehen durch die Verkäuferin
Henriette Rumpf, Musiklehrerin, Leipzig, Humboldtstr. 25.

Vom 1. October ab
empfiehlt seinen werthen Kunden, sowie einem hochgeehrten
Publikum hier und auswärts: **Harzer** frische hauswirthschaftliche
Blut- und Ggalott-Breut, **Braunschweiger** Trüffel-, Sar-
dellen-, Veber- und Weichwürst: jeden Montag und Donner-
stag **Frankfurter Brühwürste,** ebenfalls in 2 Sendungen
wöchentlich, sowie seine übrigen
Gothaer und Braunschweiger
Wurstwaaren
in bekannter Qualität und Güte.

H. Rebner,
Nr. 17 Wilsdrufferstraße Nr. 17.
Verkauf
von Race-Pferden.
Donnerstag den 2. October, nicht am
25. September, Vormittag 11 Uhr, sollen
auf dem Viehmarkt in Cobau 12-18 Stück junge Pferde, im
Alter von 2 bis zu 5 Jahren, edelster hannoverscher Abstam-
mung von dem Gestüte zu Könnigsbrunn, wobei ein gut eingeleb-
ter Vollzug von braunen Juchern, ebenfalls meistbietend verkauft
werden.

Feinste Fab-Butter
sehr frisch empfiehlt
Arthur Bernhard, Neustadt, am Markt Nr. 6.

Pferde-Verkauf.
2 Paar fröhliche Arbeitpferde
stehen zum Verkauf Haupt-
straße 69, woselbst alles Nähere
beim Aufsicht, oder Mannstraße
Nr. 11, 1. Etg. zu erfahren ist.
Möpse.
echt englische Ware, 1/2 Jahr alt,
sind vortheilhaft zu verkaufen
Dürerstraße Nr. 7 part.
Spottbillig!
Eine hochdelegante braunrotte
Möbelausle, 2 Kanteleis und
Fuchsbänke sind eingetretener Pa-
milienverhältnisse halber sofort
spottbillig zu verkaufen
Waltstraße 5a, 2. Etage.
Ein gutgehendes Produk-
tengeschäft ist wegen
Uebernahme des eierlichen Ge-
schäfts billig zu verkaufen.
Wald. Rosenstraße 84, prt. IIIb.

**Butter-
Verkauf.**
Reinste bairische Butter wird
in Fässchen von 10 Qub. der Wd.
1 Mark gegen Nachnahme und
grobere Fässchen von 30-100
Qub. gegen Cassa per Wd. 95 Pf.
nach allen Umständen geliefert.
Billigste conveiente Waare kann
gegen Nachnahme retournirt
werden. Butterhandlungen und
Reinbäckereien, welche mit mir
in dauernde Geschäftsverbindun-
gen treten wollen, werden ersucht,
ihre Adressen sofort anbezu-
gen. **Wichtigste Adressen:**
Joh. Noser, Buttergeschäft,
Murgbrunn, Württemb.

Billard.
Ein feines Billard soll sofort
für jeden annehmbaren Preis
verkauft werden **Kaiserstraße**
Nr. 22, Stadt Werra.
Ein gangbares
Produkten- und
Grünwaaren-Geschäft
in bester Lage ist wegen Ver-
setzung sofort zu verkaufen oder
auch bloß die Einrichtung zum
Selbstkostenpreise. Näheres
Zahnstraße 15 part. 2.

Alle Männer
und Jünglinge, welche durch Jugend-
fünden körperlich und geistig geschwächt
sind oder durch unzeitigen Gebrauch
von Tabak und Cigarren an bösem
Rachitis leiden, **Wasserküchlein,**
Dresdenerstr. 11, **Wasserküchlein**
u. s. m., sind bei der Bekanntschaft
in seiner **Wasserküchlein** Werk,
„Die **Wasserküchlein**“ dringend empfohlen.
Dasselbe mit sehr wichtigen anatomi-
schen Zeichnungen versehen, ist zu
Bestehen des Dr. L. Ernst in Pest,
Rudolfsplatz 44. (Preis 2 M.).
Es sollte Niemand verfehlen
sich dieses unentbehrliche Werk
kaufen zu lassen.

Ein Strohkoffer sucht mit dis-
poniblen 18-2000 M. ein
Fabrik- oder
Handels-Geschäft
zu kaufen oder sich an einem
solchen zu beteiligen. Gefällige
Offerten unter **S. L. 404** durch
die Herren **Hausenstein u.**
Vogler in Dresden erbeten.

Tüchtige Agenten
werden von einer alten leistung-
fähigen Versicherungsgesellschaft unter
sehr günstigen Bedingungen ge-
sucht. Franco-Offerten unter
H. 62109 an **Haasenstein**
u. **Vogler** in Frankfurt a.M.
Nochfrühe,
Gefestigte und Möbel
aller Art empfiehlt in grösster
Auswahl billig **E. Gräfe,**
Rischewitzstr. 19.
Ein Fingerring von Gräber ist
sehr billig zu verkaufen
Wilsdrufferstr. 18, 4. b. Geiselsstr.

Auction. Mittwoch den 1. October, Vorm.
gaffe 27 aderlei neue, schön gearbeitete u. gebrauchte, gut erhaltene
Möbel von Ruckbaum, Mahagoni,
Imitation etc.
als: 1 sehr schönes **Grünes Buffet** von Eiche, 1 **Hirschhorn-
Buffet,** 1 **Ruckbaum** Buffet, **Verfisch,** **Edelst,** **Wäders,** **Alcker,**
Rüsch, **Glas,** **Ruchen** und **Garderobe**schänke, **Kommoden,**
Cassinetten, **Bauetisch,** **Sopha,** **Wänter,** **Schiffen,** **Sopha,**
Rab, **Spiele,** **Wänter,** **Wänter** und **Wänter**ische, **Stühle,** **Verfisch,**
Wänter, **Heder**matratzen, **Heder**betten, **Spiegel** verfisch, **Ordn,** **Verfisch,**
Gemälde, **Teppiche,** **Möbel**schänke, **Regulator** u. verfertigt werden.
M. Kessler, Auctionator und Taxator.

Königliches Belvedere der Brühl'schen Terrasse. Abschieds-Concert

Der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Bernhard Gottlöber.
Overture zu „Tannhäuser“ Wagner.
Ungarische Fantaisie für Violoncell F. Grützmacher.
Herr H. Steig.
Präludium, Choral und Arie (bearbeitet von J. J. Albert) S. Bach.
Sinfonie Nr. 3 (Erosen) Beethoven.
Deutsche Märchenbilder „Mäxchen und Peter“ F. Bendel.
Walzer „Frühlingelieder“ H. Gottlöber.
Händel.
Arioso: „Lied, Sinfonie „Ländl. Hochzeit“ Goldmark.
Anfang 7 Uhr. Entree 75 Pf. Th. Flebiger.
Abonnement-Billetts werden als Zahlung a. d. Kaffe mit angenommen.

Victoria Salon

Bestes Auftreten der Akrobaten-Gesellschaft Derkaro.
Auftritt der ungarischen Viedersängerin Mlle. Lacaj Giszella.
Der spanische Violoncellvirtuose und Komponist Sr. D. Balagay u. des berühmten Künstlerpersonals.
Kassen-Öffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. A. Thleme.
Morgen ericht Auftreten der Araber-Truppe, unter Leitung des Majors Ben Mahomed, der Wm. Worden und Mack High Kickers Americans und der englischen Quartetten Miss Bella und Mr. Eddy Gilsey.

Panopticum

Seestrasse 2 erste Etage.
Täglich geöffnet v. Morgens 9 U. bis 9 U. Abds.
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Donath's Neue Welt in Tolkewitz.

Fortsetzung des Herbstfestes,
mythologisches Arrangement in drei Abtheilungen
lebender Bilder auf beweglichem Piedestal, in dem
hierzu erbauten Naturtheater.
1. Bild: Die Flora, umgeben von Doren.
2. Bild: Die Ceres nimmt Sommerfrüchte entgegen.
3. Bild: Diana mit Bacchanten, zum Schluss an mich de-
ehrende Gatte Früchte vertheilend.
Näheres im Concert-Programm.
Hierbei Concert von der Kapelle des Hauses.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf. Kinder 10 Pf.
Bei eintretender Dunkelheit Beleuchtung der Alpenfette
(Alpenpläben), Fall des Staubbachs, der Tag und der Be-
leuchtung, und vollständige Illumination des Gartens.
Da ich kein Cyper geistlich, dieses Fest zu einem angenehmen
zu gestalten, lade ich zum Besuch hierdurch ergebenst ein.
Bisachtungsvoll R. Donath.

Tivoli.

Unterzeichnete erlaubt sich hierdurch, dem hochverehrten
Publikum ergebenst anzuzeigen, daß für die Winter-Saison von
Mittwoch den 1. Oktober ab
jeden Mittwoch Abends 8 Uhr
im großen Saale
Concert
von Herrn Königl. Musikdirektor
A. Trenkler
mit feiner vollständigen Kapelle
stattfinden wird. Herr Musikdirektor Trenkler wird nicht nur
jedemal ein köstliches, reichhaltiges Programm bieten, sondern auch
jede Novität schnellstens den werthen Besuchern zu wecheln bringen,
so daß angenehme Stunden den geehrten Concertbesuchern in
Ausicht stehen.
Preise der Billets:
12 Stck zu 3 Mark, 6 Stck zu 1 Mark 50 Pf.
Einzeln Billets à 30 Pf. sind zu haben bei den Herren:
Jank, Kaufmann, Spargasse 10; Bergische, Kaufmann,
Badergasse 29; Wolf, Charrenschänke, Köpckeplatz; Müller,
Neuhof an der Brücke; Müller, Kaufmann, Straßengasse 8;
Kreßschmar, Kaufmann, Geoplatz; A. G. Simon, Circus-
straße und Büdingenstraße-Gasse; Trenkler, Kgl. Musikdirektor,
Königsstrasse 23, dritte Etage.
An der Kaffe 50 Pf.
Bisachtungsvoll F. A. G. Helbig.

Tivoli-Tunnel.

Heute Mittag von 12 bis 2 und Abends von
8 bis 10 Uhr in dem bedeutend vergrößerten
Tunnel-Lokal
Concert
vom Riesen-Orchestron.
Bisachtungsvoll F. A. G. Helbig.
Meine Wohnung ist von jetzt
Schulnigstrasse 1, dritte Etage.
Oskar Göb, Architekt und Baumeister.

Waldschlößchen,

Stadt-Restaurant.
Heute Dienstag 1. grosses Singsch-Concert mit
Lithorvorträgen in den Sälen der ersten Etage.
Anfang 6 1/2 Uhr. Bisachtungsvoll G. John.

Restaurant „Boulevard“

An der Kreuzkirche 7 und Friedrichs-Allee,
Um alleseitigen Wünschen meiner geehrten Gäste
nachzukommen, verpasse ich vom 1. October ab meine
sämmlichen Biere
nur direkt vom Faß.
Bisachtungsvoll Wilhelm Kranke.



Morgen Abend 6 Uhr Anstich
dieses so beliebten Bieres.
Bisachtungsvoll F. A. G. Helbig.

Aux Caves de France, Weindandl. zur Ginführ. reiner
franz. Weine, Wiesbrenner-
straße 43. Table d'hôte von 1 - 3 U. à 2 R. 1.75, im Abend. 2 R. 1.50
incl. 1/2 V. Carriques. Tägl. 8. Stammbrödt. n. 20 Pf. 30 Pf. Menu:
Suppe aux fines herbes, Pommelnieren sans au Madera, Bratsee
von Kalb, Bratshuhn, Compot, Salat, Butter, Käse.

Nähmaschinen-Fabrik

H. Grossmann
Am See 40 DRESDEN Am See 40
angewandt ihre geübten
Familien-Nähmaschinen
(System Singer)
Handwerker-Maschinen
etc. etc.
3 Jahre Garantie. Solide Preise.
Reparaturen prompt ausgeführt.

Leipzig.

Restaur. Italienischer Garten,

Frankfurterstr. 33. Lesingstr. 12 b.
Den geehrten Besuchern der Leipziger Michaelis-Messe
empfehle ich meine großen, neuhergestellten Lokalitäten mit Garten
und Colonaden als angenehmen Aufenthalt. Für gute Speisen
und feine Biere ist bestens gesorgt. G. Hohmann.

Hotel Roessiger

bält sein neu vorgerichtetes Restaurant einem geehrten Publikum
besonders empfohlen. Mittagstisch à la carte und Diner
à part von Mark 1.25 an, im Abonnement billiger. Bairisch
Bier aus der 1. Gumbacher Export-Brauerei, Fisch-
sowiger und Feinsteller-Lagerbier vorzüglich.

Neumarkt 8, I. Etage,

im Hause der Salomon's-Apotheke,
sollen echt eichene, nuss-, mahag. und lackirte
neue Möbel
offerirt, unter Garantie dauerhafter und guter Arbeit,
und zwar: Kleiderschränke in echt Mahag. und Mahag.
von 9 1/2 Zhr. an, lackirte Kleiderschränke von 6 Zhr. an,
Wäschespinden u. Etageren von 7 1/2 Zhr. an, Sophas
von 10 Zhr. an, Pfeiler- u. Sophasische von 2 1/2 Zhr.
an, Garnituren in Plüsch u. Kips, Büffets, Schreib-
tische, Schreibsekretäre, Nähtische, Waschtische,
Kommoden, Stühle, Spiels- und Ausziehtische,
Küchenschränke, Bettstellen und Matratzen,
Spiegel in jeder Größe u. verkauft werden. Teppiche
von 5 1/2 Zhr. an, Regulatoren von 6 1/2 Zhr. an.
Echt eichene Speisezimmer-Einrichtungen.

Wichtig für Bau-Interessenten.

Die Waldensteiner Werke bei Bitterfeld (S. Weisfel)
liefern für leichte Gewölbe und Fachwände poröse Voll-
und Hohlziegel in Normalformat, die sich vermöge ihrer
großen Dehnbarkeit (Wolfsweite 2-2,5 Ko., Wolfsweite 1,5-2 Ko.)
und ihrer großen Widerstandsfähigkeit gegen Druck (Wolfsweite
bei 149 Ko., Wolfsweite bei 84 Ko. pro C.-Centimeter ertr
sich, laut Bericht der k. Gewerbe-Akademie zu Berlin) in Nord-
deutschland eines guten Rufes erfreuen.
Aufsichtliche Zeichnungen der Vorzüge des porösen Thon-
steines werden gern gratis abgegeben, dergleichen Proben auf
Wunsch den Interessenten übersandt.
Der Unterzeichnete ist von der Reise zurückgekehrt.
Dr. Pierson,
prakt. Arzt und Spezialist für Herden-Krankheiten.

Bekanntmachung.

Den im Jahre 1877 vom Königl. Ingenieur- und Archi-
tecten-Verein in Dresden gehaltenen und seitdem unter reger
Theilnahme fortgeführten Vorträgen, betreffend Dampf-
maschinen, soll auch in diesem Jahre eine Reihe von
Vorträgen über Einrichtung u. Be-
dienung von Dampfmaschinen
folgen.
Diese Vorträge werden wiederum von Herrn Hofrath- und
Dampfmaschinen-Ingenieur Niedras an jedem Donnerstag Abend
von 8-10 Uhr im Gebäude der Kunstgewerbeschule am Königs-
platz abgehalten werden und
Donnerstag den 2. October d. J.
beginnen.
Anmeldungen stillet man unter Beifügung von 5 Mark
Einschreibegeld bei der Registratur der Kunstgewerbeschule
zwischen 9 und 1 Uhr Vormittag und 3 bis 6 Uhr Nachm. bis
zum 1. October d. J. zu bewirken.
Kesselführer, Maschinenführer, überhaupt alle solche
Personen, welche an der Anlage der Dampfmaschinen Interesse haben,
werden zu zahlreicher Theilnahme aufgefordert. Insbesondere
richten wir an die Herren Dampfmaschinenbesitzer die Bitte, ihre An-
gelegenheiten und Arbeiten, inwiefern sie in der angegebenen Richtung
beschäftigt sind, zum Besuche der Vorträge anzuregen.
Dresden, am 25. September 1870.
Der Verwaltungsrath des Sächsischen
Ingenieur- und Architekten-Vereins.
Köppe. Dr. Kahl.

Der am 22. Januar 1841 in Wilmann geborene und bis zu
Anfang des letzten Jahres in Dresden wohnhaft gewesene
Kaufmann Heinrich Hanson,
dessen Signalment hier unbekannt ist, ist von einem Unter-
suchungs-Unterrichtsbefehl zu Kenntniss zu setzen und über
mehrere Anzeigen zu vernehmen.
Wem nun aber der letzte Aufenthalt desselben unbekannt ist
und Hanson der Untersuchung durch die Polizei sich entzogen hat,
wird derselbe hiermit öffentlich verurteilt und ergeht an alle Be-
wahrer hiermit das Verbot, denselben im Versteckungsorte zu ver-
bergen und ander abzuliefern oder wegen seiner Abholung Nach-
richt anher zu geben.
Dresden, am 27. September 1870.
Das königliche Bezirksgericht.
Der Untersuchungsrichter:
Oertel, Richter.

Die Schuldner und Gläubiger des am 4. September a. J.
hier verstorbenen Kaufmann Herrn J. Gosech werden hiermit
aufgefordert, sich innerhalb acht Tagen bei dem unterzeichneten
Nachlassverwalter zu melden.
Rechtsanwalt Dr. jur. Richard Voelckh,
Schlossstrasse 22, III.

Rein Comptoir befindet sich von heute ab
nicht mehr Bauernstraße Nr. 11, sondern
Querallee Nr. 18.
Josef Wallerstein.

Omnibuslinie
Dresden-Zittau-Gorbitz.
Gartenplatz Eingang d. Wettiner-
straße und des Postplatzes.
Abfahrt zu den halben Stunden sowohl von Dresden wie
von Gorbitz, à 1/2, 1/4, 1/2, 3/4, 1, 1 1/2, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.
Abfahrt zu den halben Stunden sowohl von Dresden wie
von Gorbitz, à 1/2, 1/4, 1/2, 3/4, 1, 1 1/2, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Handels-Lehr-Institut
für ältere und jüngere Herren und Damen,
Altmarkt 12, dritte Etage.
Am 1. October Beginn der Winter-Tages u. Abendkurse.
Annahme der Teilnehmer täglich. — Abonnement auf alle
Handelswissenschaften viertertheiljährig nach Uebereinkunft — allein
oder im Jurel; — auf einzelne Lehrgänge, als: Buch-
führung, Orthographie, Korrespondenz, Wechselkunde,
Rechnen und Schreibweisen etc., à 30 Rfl. im Jurel und
75 Rfl. allein. Spiess, Director.

Verpachtung.
Durch das unterzeichnete Königl. Gericht soll auftrag-
gemäß die Oekonomie des nebst Brennerrei der zu dem
von Anwohner Familien-Einkommens gehörigen Rittergutes
Elstra und Gödau und zwar unter Mitgenussung eines
Büchhalterinventars vom 24. Juni 1860 ab auf 12 Jahre
verpachtet werden.
Die zur Verpachtung kommenden Flächen enthalten 171
Eckar 88,7 Akr und zwar 2 Ecktar 79,5 Akr Gebäude, Hofraum
und Garten, 138 Ecktar 71,6 Akr Feld, 27 Ecktar 50,9 Akr Wiese
und 2 Ecktar 66,7 Akr Teiche.
Wachstüchtige, welche ihre Qualifikation darzutun vermögen,
werden ersucht, ihre Gebote bis zum 11. October d. J.
an diesem Gerichtsstelle, spätestens aber in dem
zum 13. October dieses Jahres,
Vormittags 11 Uhr,
in Elstra im Gasthause „zum Herrenhaus“ hiermit anderamteten
Verpachtungstermin abzugeben.
Die Verpachtungsbedingungen können sowohl an diesem Gericht-
stelle, als auch bei Herrn Kreisrichter Herrmann in Elstra, an
welchen man sich auch wegen Beschaffung des Verpachtbittes
wenden will, eingesehen werden.
Auch wird Herr Richter Weirich die Güte haben, die erfor-
derlichen Aufschlüsse zu geben.
Der Zuschlag erfolgt nach Befinden sofort im Verpachtung-
stermin, die Auswahl unter den Bietern bleibt vorbehalten.
Ramenz, am 26. September 1870.
Königliches Gerichtsammt.
Göhler.

Avis für Damen!
Schnitte und Kataloge
für Herbst- und Winter-Roden
(Rme. Demorest in Paris, New-York)
sind angekommen. Man verlange den Katalog!
Rob. Schnädelbach Nachf., Marienstraße 3.
Kleine Kataloge gratis. Große Kataloge (Porto folio) 60 Pf.
Nach auswärts franco der Post.

Ein Pianino,
freuzsaitig, in prachtv. Aufbaum
ist sehr preisw. zu verk. oder zu
verleihen. Amalienstraße 8, 2.
Das heutige Blatt enth. incl. Wörtern u. Fremdenblatt 18 Seiten,
Carier von den Bauern Carierarbeiten.

Finanzelles.

Dresdener Börse vom 29. September. Bei Beginn der heutigen Börse lagen wieder recht feste Kurse vor, die sich aber allmählich nicht zu behaupten vermochten, so daß dem äußeren Umsatze...

Es ist ein sehr lebhaftes Geschäft in den verschiedenen Arten von Staatspapieren, namentlich in den verschiedenen Arten von Staatsrenten...

Angelommene Fremde.

- Hotel de Rome 1. Victoria-Hotel 2. Hotel Bellevue 3. Wiesinger, Frau, aus... Hotel de Rome 1. Victoria-Hotel 2. Hotel Bellevue 3. Wiesinger, Frau, aus...

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market data. Includes entries like 'Zinsfuß', 'Kurs', and 'Zahlung'.

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market data. Includes entries like 'Zinsfuß', 'Kurs', and 'Zahlung'.

Das British Hotel in Dresden, mit 40 Fremdenzimmern und schöner Restauration, ist allen geehrten Reisenden bestens empfohlen durch F. W. Merker.

An- und Verkauf aller Wertpapiere, Einlösung sämtlicher Coupons, Fachgemäße Controle über Auslösung aller Wertpapiere unter Gewährleistung.

H. Mende, Bank- und Wechsel-Geschäft, Schloßstraße Nr. 7, erste Etage. An- u. Verkauf von Staatspapieren, Actien etc.

Bedienung reell. Discretion strengstens. Gelder auf Hypotheken haben wir allezeit und in jedem Betrage unter coulantesten Bedingungen zu vergeben.

E. Schuster & Cie., Real-Credit-Haus, Waisenhausstrasse 32, vis-à-vis Palais Gutenberg.

Bassengeu. Fritzsche Bankgeschäft, Frauenstrasse, Ecke d. Galericstrasse. Ein- u. Verkauf von Staats- u. Werthpapieren.

Horn & Dinger, Bankgeschäft, Altmarkt, im Rathhause. An- und Verkauf von Effekten und Banknoten.

Flügel, Pianinos, 1. 50, 80, 100, 120-300 Thlr. 200 Thlr. und können an einem zahlungsbereiten Käufer abgelassen werden.

Bankrenten in Dresden 4%, Lombardzinsfuß 5%, Leipzig 4%, Hamburg 5%, Berlin 4%, Köln 4%, London 2%, Paris 2%, Venedig 2%, Wien 4%.

Der Einlösungskurs der Silberrenten der österreichischen Eisenbahn-Orientallinien an den beiden Schlußtagen ist auf 173,50 Thlr. für 100 Thlr. also um 0,50 Thlr. erhöht.

200 Thlr. und können an einem zahlungsbereiten Käufer abgelassen werden auf dem Kammergasse Gottlieb, Altmarkt 25.

Zur Börsenlage.

Berlin, 27. September. Die Festigkeit hat sich, wie ich in meiner Darstellung der Verhältnisse am 20. d. in der Gesamtlage des Börsenverkehrs begründet habe, trotz der vorübergehenden recht scharfen Gegenwirkung auf der Tagesordnung der letzten Septemberwoche erhalten, und die Spekulation geht mit den besten Hoffnungen in den neuen Monat. Die aber auch durch die längere politische Entfremdung gestärkt, namentlich dadurch, daß das gute Einvernehmen zwischen Oesterreich und Deutschland in Folge der Heile des Hälften Wismars erneuert und gestärkt erscheint.

Vor Allem kommt für die nächste Zeit in Betracht, daß bereits alle Anzeichen für einen Aufschwung des Geschäftes vorliegen; die Eisenpreise sind in einer raschen und bedeutenden Steigerung begriffen, deren Abschluß noch lange nicht abzusehen ist; die Kohlenpreise sind an, und damit erscheint die neue Meta in Handel und Gewerbe, auf welche ich in den letzten Monaten wiederholt hingewiesen, auf glückliche Aussicht. Gerade diejenigen Papiere, welche ich namentlich aufgeführt habe, hatten sich in den letzten acht Tagen besonders reger Beachtung zu erfreuen, haben aber gedient theils ihre steigende Bewegung noch immer nicht abgeschlossen.

In den Vordergrund der von mir empfohlenen Papiere habe ich immer wieder **Disconto-Commandit-Anttheile** gestellt, welche auch in der That bereits eine bedeutende Courstheuerung durchgelebt haben. Es gereicht mir sehr um so mehr zur Genugthuung, daß die Mittheilungen der Direction in der jüngsten Verwaltungsrathssitzung meine günstige Ansicht von der Entwicklung des Bankinstituts in so hohem Grade bestätigt haben. Eine ganze Reihe von Operationen, bei denen die Disconto-Gesellschaft theilhaftig war, ist mit recht gutem Nutzen abgewickelt, und das Geschäftsgeschäft hat eine größere Entwicklung im Laufe dieses Jahres erfahren, wie je zuvor. Mit Rücksicht auf diese Mittheilungen ergehen letzten Wochen durch glückliche Verkäufe bedeutend verdient hat. Jetzt ist nun Seiten der Verwaltung der Disconto-Gesellschaft beschlossen, nochmals 2,000,000 Mark aus den Reserven der Bank der Dortmund-Union-Stammprämien zu entnehmen, und auf diese Weise die Disconto-Gesellschaft mit Recht das Mittel, den steigenden Bewegung in selbstverständlich sehr wohl um so weniger besorgt, als abgesehen von dieser direkten Zuzahlung ständiger Mittel auch die Conjunction für die Dortmund-Union in rascher Steigerung begriffen erscheint. Dabei darf nicht übersehen werden, daß an den Stammprämien oder vielmehr jedesmal an dem laufenden Dividendenzins die Rückzahlung für die früheren Jahre besteht.

Als noch billiger und daher zum Einkauf empfehlenswerth können bezeichnet werden:
 von **Bank-Aktien**: Disconto-Commandit-Anttheile, Berliner Handelsgesellschaft;
 von **Eisenbahn-Aktien**: Oberschlesische, Breslau-Schweidnitz-Freiburger, Rechte Oberuferbahn, Köln-Mindener, Medienburgische, Friedrich-Franz-Bahn und Rheinische;
 von **Industrie-Papieren**: Union-Tabakgesellschaft, Dortmunder Union-Stammprämien, Garforth Bergwerke, Braunschweiger Kohlen, Marienbütte Kopenau und Westfälische Drahtindustrie.

Diese von mir erwähnten Papiere werden durch mich auch auf Zeit und auf Prämie gehandelt.

Die Papiere, welche vorgangsweise auf Prämie gehandelt werden, stelle ich hier unten mit Angabe des ungefähren Prämienfußes nach den neuesten Notierungen der Börsenblätter zusammen:

Risiko per Risiko per		Risiko per Risiko per		Risiko per Risiko per	
alt. Oct.	alt. Nov.	alt. Oct.	alt. Nov.	alt. Oct.	alt. Nov.
15000 Dortmund Union Stammprämien	ca. 300, ca. 275	15000 Rumänische Orient-Akt.	ca. 150, ca. 125	50 Franzosen	ca. 400, ca. 375
15000 Laurahütte-Aktien	ca. 350, ca. 475	15000 Berliner Handelsbank	ca. 300, ca. 450	5000 Oester. Goldrente	ca. 65, ca. 75
15000 Bergbau-Mark. (old. Akt.)	ca. 150, ca. 225	15000 Deutsche Bank-Aktien	ca. 300, ca. 450	5000 Unar. Goldrente	ca. 100, ca. 125
15000 Rheinische Eisenb.-Akt.	ca. 300, ca. 450	15000 Disconto-Comm.-Anttheile	ca. 450, ca. 675	5000 Russ. Russische Noten	ca. 100, ca. 150
		50 Oester. Kredit-Aktien	ca. 400, ca. 500	5000 Orient-Anleihe	ca. 120, ca. 160

Für diejenigen geübten Interessenten, welchen das Wesen der Prämien-Geschäfte (Geschäfte mit beschränktem Risiko) unbekannt ist, halte ich meine Broschüre über „Kapitalanlage und Spekulation in Werthpapieren“ gratis zur Verfügung.

Für alle Verrentungsaktionen halte ich meine Dienste angelegentlich empfohlen und bin gern bereit, möglichst genaue Auskunft über alle Werthpapiere zu ertheilen.

Jean Fränkel, Bankgeschäft,

Berlin, 15 Commandantenstr., 1. Et., vis-à-vis der Beuthstrasse.

In der **Hande und Spener'schen Buchhandlung** (S. Weidling) in Berlin erschien soeben und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Saling's Börsen-Papiere.

Viertes Heft. Dritte Auflage.

Industrie- und Versicherungs-Aktien.

Verarbeitet von **W. L. Herzig** und **E. Freytag**.
 In Verlagsausgaben 7 Mark.

Inhalt: Industrie-Gesellschaften: 1. Bergwerke- und Gütten-Aktien-Gesellschaften, 2. Baumaterial-Gesellschaften, 3. Brauereien und Brennereien, 4. Chemische Fabriken, 5. Eisenbahn-Betriebs- und Maschinenbau-Gesellschaften, 6. Gas- und Wasser-Versorgungs-Gesellschaften, 7. Gemeinnützige Anstalten, 8. Glas- u. Porzellan-Fabrikations-Gesellschaften, 9. Metall-Industrie-Gesellschaften, 10. Papier-, Wapp- und Tapeten-Fabriken, 11. Transport-Gesellschaften, 12. Zuckfabriken, 13. Webereien, 14. Zinn- und Messing-Fabriken, 15. Zucker-Fabriken, 16. Zucker-Industrie-Gesellschaften, 17. Zucker-Industrie-Gesellschaften, 18. Textil-Industrie-Aktien, 19. Versicherungs-Gesellschaften, 20. Nachtrag. (Entsprechend alle bis zur Ausgabe des Buches vorgekommenen Resultate.)

Humoristisch-satirisches Wochenblatt.
 Herausgeber: G. Zoln. Herausgeber: G. Zoln.
 In Bild und Wort: Originell und plant.
 32. Jahrgang.
 Preis pro Quartal: 2 Mk. 25 Pf.
 Preis pro Quartal: 2 Mk. 25 Pf.
 Die Redaction: M. Schumann & Co. in Berlin W., Stresemannstr. 17.

Stein- und Braunkohlen,
 sowie Kargespaltene Holz liefert in jedem Quantum billigst **L. Naumann,**
 Neuegasse Nr. 18 b.
Reelles Heiraths-Gesuch.
 Ein Wiener, 42 Jahre alt, Besitzer einer rentablen Fabrik auf dem Lande, in der Nähe einer größeren Stadt, wohnend, Vater von drei gut gezeigten Kindern, sucht eine Lebensgefährtin von 36-40 Jahren, ausüblicher Sinn, vertraulicher Charakter, Sorgfalt für die Kinder und häusliche Ordnung; einigermassen erwünscht. Discretion nicht zugesichert. Adressen unter **Q. 101** in die Expedition d. Bl. erbeten.
Emmenthaler Ia.
 erlaffen franco Zürich in ganzen Kisten à 100. 75 per 50 Kisten gegen Nachnahme.
Hausner Haor & Co.
 in Nifferdweil bei Zürich.
 P. S. Vorkaufs im Ueberflusse von Netto 4 Kisten werden gegen Vorauszahlung des Betrages von 20. 10 franco jede Poststation Deutschlands versandt.

Pianinos
 für 100, 115, 130, 140-200 Thlr., Flügel u. Pianos für 40, 50, 60-250 Thlr. ganz billig verk. u. verm. von 4 Mk. an 1 Gabelstr. 1. G. Weisbach.
Petroleum,
 Alter 22 Jhr.,
Stearinkerzen
 60 St. pr. Kasten,
Paraffinkerzen,
 50 St. pr. Kasten, empfehlen **W. J. Garstens Nachf.,**
 Webergasse 18.
Möbelräumung
 für kleinere Posten, sowie Holz, Stein- und Braunkohlen in jedem Quantum liefert billigst das Hofengeschäft **Gibbera 21.**

Berthoffene
 Winter-Überzieher und Damen-Valerote werden unzerstört und gut nach eigenem Verlangen aufgeführt i. d. Kunsthandwerk von **D. Stege, Preistr. 8.**

3 franz. Billards,
 auf im Stande, 120, 240, 270, neue Kugeln, und ein Bier-Apparat mit 4 Säulen sind zu verkaufen große Ziegelstr. 5 im Scharenzschicht.

Rajchman & Frenkler
 erste concessionirte **Warschauer Annoncen-Agentur, Informations-Bureau in Warschau,**
 Senatorengasse 22.
 Verleger der bedeutendsten Journale, Inserationsaufträge für alle Journale der Welt, vorzüglich für die polnischen und russischen Journale werden schnellstens, pünktlich u. billigst ausgeführt. Ueberlegungen und Besuche gratis. Auskunft über Creditfähigkeit etc. der handlungsabwärtigen Firmen in Galizien, Rußland.

Gegen den Hauschwamm.
 Die außerordentliche, nie versagende Wirksamkeit des amtlich erproben Dr. v. Jermolow'schen Antimercurius a. d. chem. Fabr. v. W. Schallert in Wladiburg (D. N. Patent u. S. S. Privileg.) wird fortgesetzt, selbst bei den schlimmsten Schwammreparaturen bestätigt. Die sehr verlässliche Verwendung derselben bei Flecken auf Schwämmen, Unterdecken u. s. w. nimmt täglich zu. Jeder Eiseleier, Brauereien etc. ist das Antimercurium von unschätzbarem Werth; denn alles damit behandelte Holzwerk ist wirklich vor Schwamm, Bläulung, Stod und Fäulnis geschützt.
 Niederlage in Dresden bei Herrn **Herrn. Koch, Altstadt, Altmarkt 10.**
 Unter Verschwiegenheit, und ohne Aufgeb. w. auch briefl. in 3-4 Tagen fr. entf. Geschlechts-, Frauen- u. Hautkrankh. sowie Schwächekust. jeder Art gründl. u. ohne Nachtheil gehellt durch d. vom Staats approbirten Spec.-Arzt **Dr. med. Meyer in Berlin, Unter den Linden 50. 2 Tr., 12-14 Ubr.** Besondere u. vergn. Hilfe in sehr kurzer Zeit.

Schlesische Porzellan- und Steingut-Manufactur Tiefenfurt in Schlesien.
 Da sich ein junger Mann, der genau mit unserer Kunstschaff und Ausführenden vertraut ist, unangenehm aus unserem Geschäft entfernt und versucht hat, Gelder in unserem Namen einzufassen, so warren wir hiermit unsere geehrten Kunden, teierliche Zahlungen an irgend Jemand zu leisten, sondern nur direct an uns pr. Postsendung.
 Die Direction.

Ungarische Weintrauben
 täglich frisch und lebend, **1 Pfund 23 Pf.** Verlanbt nach auswärtig wird bestens aussehend.
H. Richter, Obsthändler,
 Antonplatz, Herrn Fleischer Arnold gegenüber, Nähe der Post.

Die Magazine eleganter **Herren- u. Knaben-Garderobe** von **Adolph Jaffé,**
1 Kreuzkirche 1, **20 Annenstrasse 26,**
 Gäßchen der Kirchgasse, neben Vetter's Wäbde, enthalten zur bevorstehenden Saison:
20,000 Stück Winter-Valerote in Double von 4 Thlr. an, Winter-Valerote in Matine von 7 Thlr. an, Winter-Valerote in Alacone von 8 Thlr. an, Winter-Valerote in Dinaonal von 10 Thlr. an, in Raffetad von 12 Thlr. an bis zu den feinsten Soden.
3000 Stück Knaben-Valerote und Anzüge, aus besten Materialien, sportiv, billig, denn jede Konkurrenz.
2000 Stück complete Anzüge, hochelegante neueste Fagons, von 30 Mark an.
2000 Stück Schlaftröde, weich und mollig, von 5 Thaler an.
2000 Stück Kaisermäntel, neueste Fagons, von 9 Thlr. an.
 Halte es für Jedermann Pflicht, wer wirklich reell und billig kaufen will, mich gefälligst zu besuchen, und wird Niemand mein Magazin betreff der Solidität und des Preiswerthes unbedeutend vermissen.

Adolph Jaffé,
1 Kreuzkirche 1, **20 Annenstrasse 26,**
 Gäßchen der Kirchgasse, neben Vetter's Wäbde, Bestellungen nach außerhalb werden gegen Entsendung der Brustweite unter Vorkaufnahme prompt effectuirt.
 Bestellungen nach Maß in 12 Stunden.

Für Damen!!!
 Den Empfang sämtlicher Neuheiten für die Herbst- und Winter-Saison bezeichne ich mich hierdurch erachtlich anzusehen. Ich empfehle:
 Costüme von 20 Mark an, Regenmäntel von 4 Mark an, Winter-Valerote von 15 Mark an, Dolmans, Umhänge in den modernsten Fagons, Billige, aber feste Preise.
A. Franz-Ahrens,
 Schöffergasse 8, parterre und 1. Etage.

Pferde-Verkauf.
 Eine Auswahl elegante, gut eingelehrte Wagen-Pferde, sowie mehrere Tauch-Pferde, für Tröscheln und schwerere Zug-Pferde, stehen billig zum Verkauf bei **Gebr. Hirschmann,**
 Baugwerstraße 82, am Albert-Theater.

Vernickelungs-Anstalt
H. W. SCHLADITZ.
 Kl. Plauensche-Strasse 23.

Gold- und Silberwaaren,
 sowie echt gefasste feine imitirte Brillant-Waaren empfiehlt in verhältnismäßig billigen Preisen **Bernhard Ullrich, Goldarbeiter,**
 Webergasse Nr. 13, 1. Etage.
 Einem geehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich in **Blasewitz, Zolkewitzerstraße 15,** die dafelbst befindliche **Fleischerei** vom 1. October d. J. übernehme. Mein einträgliches Bestreben wird sein, dahin gerichtet sein, nur gute Waare zu fabriciren und billige Preise zu berechnen.
Blasewitz, am 29. September 1879.
Gustav Hantsch.

Neuheiten

in
feinen reintroffenen
Kleiderstoffen
mit dazu passenden
Besatzstoffen
in reichhaltiger Auswahl
offert
zu sehr billigen Preisen
Moritz Sad,
Altmarkt Nr. 1
im Rathhaus.

Ober-Hemden A. Helm.

Erste, reellste u. billigste
Quelle für Einkauf und
Bestellung.
Größte Leistungsfähigkeit.



Specialität.
Größtes und prachtvollstes
Lager am hiesigen Plage.
Anfertigung nach Pariser
System. Grund mit Feinere-
Einsatz von 4 Mt. anwärts.
Auswärt. Aufträge
effektive pünktlich.
32 Webergasse 32.

Mieth-Contracte
und diverse
**Bermiethungs-
Plafate**
empfehlen billigst
W. A. Henschmann,
Margarethenstraße 7 part.

Tranzen

in allen Größen, Arten und
Wirkern empfiehlt in großer
Auswahl
M. Nessmann,
28 Scheffelstr. 28.

Ein gepoltes, gutes, tonfeste
Instrument. Flügel,
Piano oder Tafelform,
sind für sich gegen Klavier- oder
Klaviermusik. Vester Mater.
Garmannsdorf b. Braunsstein

Für alle
Vaterlandsfreunde.
Saxonia,
Zeitschrift
für Geschichte, Aitenhumb-
und Landeskunde des
Königreichs Sachsen.
Herausgegeben
von
Dr. Alfred Moschka.
Jahrgang 1876, 1877,
1878, 1879.
Gründer a 3 Mt., legt zu-
sammen Mt. 6.
Leipzig, Verlagbuch-
handlung von Louis
Neuf.

Fußboden-Glanzad,
gelbbraun, mahagonibraun und
farbig, das 1/2 Pf. auf 1 Quadrat-
1 Markt. Dieser vorzügliche
Lack schneidet sich durch schnelles
und geruchloses Trocknen, schönen
Glanz und große Haltbarkeit
vorbereitet aus.
Staubentzue mit und ohne
Wachs. **Wiener Einlass-
wachs** für Langhölz, Parquet-
fußböden u. s. w.
Möbel-Politur,
Pinself aller Art
empfehlen
Hermann Hoch,
Dresden, Altmarkt 10.
Verkauft nach auswärtig.

**Zur Conservirung
der Haut:**
Glycerin-Transp.-Selle,
Glycerin-Fett-Selle,
Glycerin-Creme,
Schwefelmilch-Creme,
Tollute-Glycerin,
Cold-Cream,
gerührt und empfohlen von dem
verstorbenen Professor Dr. Ober-
bardt Meiter.
L. Louis Gultmann,
Schloßstraße 25, Pragerstraße 34
und Baugnerstraße 19.

Franzbranntwein,
mit und ohne Salz, zum medi-
zinischen Gebrauch, gegen Reizen,
Rheumatismus, Gichterschmerzen
Herben- und Muskelkrämpfe,
gegen das Ausfallen der Haare,
bist empfohlen
Hermann Hoch,
Dresden, Altmarkt Nr. 10.
Verkauft nach auswärtig
prompt.

**Böhm. Bettfedern,
fertige Betten,
fertige Inlette,
fertige Ueberzüge,
fertige Strohsacke etc.**
empfehlen billigst **F. Flasche,**
Neuhardt-Dresden, Adm. 3.
Ging. Pfeilbergstraße. Altmarkt-
Dresden bei J. Ullrich. See-
straße 9, Eingang a. d. Mauer.

**Gaskronen,
Candelaber,
Laternen**
für Straße und Schaufenster,
sowie Gas- und Wasser-An-
lagen jeder Art fertigt unter
Garantie billigst
Moritz Hille,
Ende der Wettiner Straße.

Feuerwerk,
bezug, Flammen und Schieß-
bedarfstoffe empfiehlt billigst
Gottlieb Geldner,
Nr. 71 Schaeferstr. Nr. 71.

Crinogen,
anerkannt bestes, gediegenes
Haarwuchsmittel, beizt
**Schinnen und
Haarausfall.**
Fabrikanten Kreschmar
& Comp.,
Berlin, Friedrichstr. 179.
Einzige Niederlage in
Dresden bei Herren
**Hermann Kellner
& Sohn,**
Königl. Hoffriseur.

Piano
sehr bill. u. verk. Palmstr. 20, pt.
**Widw. Wiederbekehrungs-
mann,** 33 Jahre alt, die Be-
kanntheit einer jungen Dame,
gleichviel ob Jungfrau oder
Witwe, zu machen und erbitte
Cheriten mit Photogramme unter
D. N. 1948 an die Annoncen-
Expedition von Rudolf Mosse
in Dresden.

Ein Pianoforte,
stark und elegant im Ton,
preisw. u. verk. ar. Brädeberg, 1, 3.

Henri Nestle's Kindermehl,

vollständiges Nahrungsmittel für
Kinder im ersten Alter.
Condensirte Milch,
Maizena, sowie
Liebig's Backmehl
und **Puddingpulver**
empfehlen
Victor Neubert,
an der Kreuzkirche 3.
**Küchennöbel,
alle Holzgeräthe,
Böttchergefäße,
Porzellanwaaren,
Kisten, Schachteln,
Schnitzwaaren**
empfehlen
**W. Eichler, Trompeter-
straße 20.**
Ausführ. aller einschl. Arbeiten.

ASTHMA und CATARRHE
des
Cigarettes Espic
in
Dresden
in
der
Prager-
straße
10.

**Restaurateuren und
Hausfrauen**
wird der beliebte Hamburger
Kaffee, a 1/2 Pf. 60 Wg., sowie
Kronen-Kaffee, a 1/2 Pf. 50 Wg.,
besonders empfohlen. Verkauf
vollfrei von 9 Uhr an, gegen
Einsendung des Betrages.
Heinrich Andressen,
Hamburg, Zägerstraße 52.

**Nachte italienische
Sührer,**
beste Winterlager, vorläufig
und diehlährige, per Stück 2 bis
3 Mark.
**Geflügelstalt Oberusel
bei Frankfurt a. M.**

Vertretungen
aus
leistungsfähiger Firmen
abernannt:
Stettin.
Albert Gilow.

Feinste süße Tafelbutter
(Grabbutter) täglich frisch in
Waffeln von 8 Pf. Inhalt
franko f. 8 Mt. 40 gegen Nach-
nahme. **Weiser, Kapptenen,
Zister Niederung.**

Die
Engel-Apotheke,
Annenstrasse 32,
empfehlen
frisch bereiteten 1879er
reinen Erdbeersaft,
a 1/2 Pf. 1 Mark,
**Himbeersaft,
Johannesbeersaft,
Kirschsaff,**
a 1/2 Pf. 60 Pfennige.

Das von mir früher unter der
Firma **C. Wapler &
Sohn** in Reichenbach i. N.
betriebe Colonatwaaren, Spi-
rituosen- und Cigaretten-Detail-
Geschäft soll
verkauft
oder per 1. März 1880 ander-
weit verpachtet werden.
Während durch Herrn Chr.
August Lang, Reichen-
bach i. N.
Albert Zöphel, Leipzig.

Pariser Artikel
in den bekannt guten Qua-
litäten zu billigen Preisen.
Schwämme,
bis zu den feinsten Sorten,
halte stets großes Lager.
Besandtrückig gegen
Nachnahme od. Einsendung
des Betrages.
A. H. Theising jr.,
8 Marienstr. 8 Antonpl. 8.

**Polstermöbel,
Matratzen, Betten,
Rohrstühle,**
garantirt solid und billig
6 Webergasse 6, 1. Etage
Emil Manck,
zuletzt Tapezierermeister der
Königl. K. K. u. s. w.

**Ungarische Gur- und
Tafel-Trauben,**
ganz feine süße Frucht, verkauft
und versendet nach auswärtig
zu billigen Preisen in
Kisten von 10-20 Pfund die
ungar. Trauben-Niederlage von
O. P. Heilmann im Rathhaus.

**Geschlechts-
krankh., Haut-, Hals- u.
Fusswühl (Nichten),** sowie
Schwächezustände u. alle
Unterleibsleiden der
Frauen heilt auch brieflich
gründlich u. schnell der I. Vorstand
aprop. **Dr. med. Harmsch,
Berlin, Kommandantenstr. 30.**

Gas- u. Petroleum- Belendungen

aller Art, als: Leuchten in jeder
beliebigen Flammenzahl, Water-
nen, Wandarme u. s. w., sowie
Leuchtungs-Anlagen für Wasser,
Gas- und Centralbelendungen leitet
zu billigen Preisen
Hermann Diebold,
Fabrik für Wasser-, Gas-
u. Centralbelendungsanlagen,
große Kirchgasse 4.



Durch das rasche Fallen der
Edelsteinspreise bin ich in
den Stand gesetzt worden,
**Ringe mit einem
ächten Brillant**
und aus echtem 14-farätigen maß-
fähigem Golde unter Garantie das
Stück mit 30 Mark verkaufen
zu können.

**Ringe mit einem
ächten Diamant**
und in höchst eleganter 14-far-
tägiger maßvoller Goldfassung unter
Garantie das Stück von 20 Mt.
an, Ringe aus Stahl, massiven
Golde mit anderen ächten Steinen
Stück von 3 Mt. 50 Wg. an.
Zur Sicherkeit des Kaufes wird
beim Kaufe eines Brillant-
oder Diamantringes ein Garantie-
schein ausgestellt.
Stegelsringe aus Gold double,
Stück 3 Mark,
**Ringe aus reell 14-farätigem
Golde,** von 6 Mark an,
**Manschettenknöpfe aus
14-far. Gold double,** Paar 3 Mt.
**Medaillons aus echtem 14-
farätigem Gold double,** von
5 Mark an,
Brosche mit Ohrringen
aus echtem 14-farätigem Gold
double, die Garnitur von 3
Mark 50 Wg. an,
**Chemisettenknöpfe aus
Gold double** von 50 Wg. an,
Armbänder aus Gold double,
Stück 12 Mark,
Trauringe aus Gold double,
Stück 3 Mark,
**Massiv goldene Trau-
ringe** unter Garantie, Stück
6 Mark,
empfehlen in großer Auswahl die
Galanteriewaarenhandlung
F. G. Petermann,
Dresden,
Galeriestraße Nr. 10.

**Kernige
Halbleinwand,**
Meter 40 Wg. — Elle 23 Wg.,
weisse
Nessels,
Meter 35 Wg. — Elle 20 Wg.
Friedr. Paul Bernhardt,
Dresden, Schreiberstraße 2.

**Reell
u h ren**
in
reichtester Auswahl
empfehlen
**Fritz
Müller**
Uhrmacher,
Neumarkt,
Ecke
der Brauenstraße.

Ein seit 48 Jahren unter
einer Firma bestehendes
**Porzellan-, Glas- und
Kurzwaaren-Geschäft**
in einer Artstadt Sach-
sens, mit aller neuer
Ausrüstung, in vorzüglicher
Geschäftslage, ist Familien-
verhältnisse halber sofort zu
verkaufen und werden zu
dessen Uebernahme 10,000
Mark. Darantheilnehmende
erhalten das Häbere unter
U. R. 421 durch die
Herren **Haafenstein und
Boyer** in Chemnitz.

Ein großer Jagdhund ist billig
zu verkaufen
Moritzburgerstraße 71.

Lotterie der Kunst-Gewerbe-Ausstellung Leipzig 1879.

Ziehung 13. October.
Hauptgewinne: Werth Mark 6000, 4000,
2000, 1000 u. s. w., außer-
dem 2500 Gewinne, sämmtlich bestehend in den vor-
zuziehenden kostbaren Ausstellungsgegenständen,
im Totalwerth von Mt. 75,000.
Loose à 3 Mark,
sowie noch der geringe Vorrath reicht, bei den be-
kannsten Verkaufsstellen und bei dem General-Debit
B. Magnus,
Leipzig, Danksstraße Nr. 1.
NB. Gegen weitere Einsendung von 15 Wg.
werden die Loose franco und f. 3. auch die Ueb-
erzahlte gratis und franco zugesandt. Bei größeren
Gewinnen telegraphische Benachrichtigung.

Leipzig, Gasthaus zum grünen Baum,

in unmittelbarer Nähe der Kunstgewerbehalle, des Königs-
und Hochplatzes, vis-à-vis der Promenade gelegen, empfiehlt
seine freundlichen Zimmer und gute Betten zu billigen
Preisen. **Bairische Bierstube und Billard.**

Zum 1. October!

Unentbehrlich f. Jedermann!
Wie treibt man auf dem kürzesten
und wohlfeilsten Wege seine Augen-
hände ein?
Es eben ist im Verlage von Alexander
Schöler in Dresden, Weichenstr. Nr. 6, 1.,
erschienen und durch alle Buchhandlungen
zu beziehen:
Das neue Nahnverfahren
und das
Projektfverfahren
vor den Amtsgerichten
Zum unmittelbaren Hautgebrauch für
Jedermann leicht häufig dargestellt und durch
zahlreiche Formulare erläutert
von **H. A. Sioehr.**
Preis gebunden nur 25 Pfennige.

Beitritt 12,000 Exemplare abgesetzt.

Das Möbel-Magazin von G. Schönbrodt,

Schreiberstraße 21, 1., Ecke des Altmarkts,
empfehlen das größte Lager von Tischler- und Koffer-Werkzeugen zu
billigen Preisen unter Garantie. Zurückgelehnte Waaren werden
unter den Versteigerungspreisen abgelassen.

2 gute, kräftige Arbeitspferde

Mein Geschäft befindet sich jetzt
13 Seestrass 13.
G. A. Scharffenberg, Juwelier,
Goldarbeiter für die K. S. Ordenskanzlei.

Im Schlosshale zu
Brunersdorf,
Station Rauden-Brunersdorf,
der Vuchtbeder Eisenbahn,
sich
zum Verkauf:
Ein
Reit-Pferd,
Schwarzbraun, Stute, 6 Jahre
alt, 16 Faust 2 — 170 Ctm.
hoch, sehr gut ausgeritten, lebhaft
frei und fromm, sowie ein Paar

Ein hochelant
österreichischer Wallach
oder frommer Gengst,
sicher ein- und zweifach ge-
fahren, wird zu kaufen gesucht.
Detailirte Oberen unter N.
Z. 118 Expedition d. H.

Carl Reich,
Nr. 7 Weichenstr. Nr. 7.
Colonatwaaren, Tabak-
und Cigaretten-Handlung.
Billige Preise, anerkannt vor-
züglich gutmachende
Kalle's.
Nur 50 Pf.
Damenhüte modernster oder
garnirt, auch Trauerhüte v. 3 Mt.
an, am See 22. **B. Philipp,**
Eingang st. Blumenstraße.

Obst-Horden
empfehlen billigst **Ernst Barth,**
Am See Nr. 36.

Neuheiten

von
Kleiderstoffen für Haus-, Promenaden-
und Gesellschaftstoiletten.

Preiswerthe schwarze Shouer Seidenstoffe.
Farbige Lyoner Faille und Velours.
Fertige Promenaden-Costümes
vom einfachsten bis elegantesten Genre.

Regenmäntel

(Rad-, Paletot- und Havelock-Form)
von 12 M. an.

Herbst-Jackettes,
ganz- und halbanschießend.

Winter-Paletots, Winter-Dolmans.
Winter-Regenmäntel mit Plüsch-Besatz.
Theater- und Abendmäntel.

Rich. Chemnitzzer

18 Wilsdrufferstrasse 18.

Fertige Trauer-Toiletten in Cashmir von 27 Mark an.
Schürzen von Moirée, Mohair-Faille.
Japanische Holz-Industrie-Waaren (Tischbecken,
Schalen, Unterlegter etc.) zu sehr billigen Preisen.
Reinseldene Pariser Regenschirme zu 6 M. 50 Pf.
Gestickte Pariser Flanell-Fusskissen zu 1 M. 75 Pf.

Grösstes Lager fertiger Morgenkleider.
Filz-Unterröcke von 2 M. 25 Pf. an.
Mohair-, Zanela- und Atlasstepp-Unterröcke.
Moirée-Unterröcke.
Filz-Unterröcke für Kinder, in allen Größen sortirt.
Englische Reisedecken.

Muster mit Preisen und Preis-Angaben sowie Auswahlendungen stehen gern zu Diensten.

18 Wilsdruffer Str. 18

1853 gearhbet:
Aufnahme der Lebensversich.:
1862.
Im 1878 f. Beiträge eingezahlt
4769 über Mark 13,224,034.

Victoria zu Berlin.

Gesellschaftshaus:
Wobrenstraße Nr. 45, Ecke des
Westarmenmarktes.
Politen ausdientlich in 1878:
3405 über Mark 9,032,917.

Die „Victoria zu Berlin“ gewährt in ihren Tarifen I. C und I. B
TODESFALL-VERSICHERUNGEN MIT GEWINN-ANTHEIL,
die sich ausdehnen:
a. durch Bezahlung festlicher Beerdigung mit vollständigem Götten bei 65ten Lebensjahre;
b. durch Vertheilung von unanfechtbaren, nach dem Tode zahlbaren Prämien-Altsgewähr-Scheinen;
c. durch Mittheilung an den eigenen Einzahlungen mittelst einer bei Bezahlung des Götten bei 65ten Lebensjahre
zahlbaren Bonifikation von 60-20 Prozent der auferthen nach dem Tode voll tälligen Versicherungssumme und
einer gleichzeitig beginnenden lebenslänglichen Alters-Rente;
d. durch Gewinn-Anteil aus dem Gesamt-Geschäfte (Lebens- und Transport-Versicherung) der Victoria
nach dem Systeme der steigenden Dividende; demnach erfolgt voraussichtlich eine stetige Vermehrung der
Jahresbeiträge.
Die in 1878 mit Gewinn-Anteil Versicherten erhalten 22 Prozent des Jahres-Beitrages bereits auf die Prämien
in 1880-81 berechnet.

E. Joerschke, Generalagent, Dresden, Pirnaischestr. 48, erste Etage.

Geschwister Scholle,

Amalienstraße 2,
empfehlen ihr großes Lager von
fertiger Wäsche
in bekannter Güte zu den billigsten Preisen.
Ober-Hemden
nach Maß oder Probe unter Garantie des Gutstehens.
Ausstattungen
in kürzester Zeit nach neuesten Schnitt-Modern.
Grösste Auswahl in **Leinwand, Shirting, Negligé-
Stoffen, Besätzen, Stickereien** u. s. w.

Das große
Möbel-Magazin
der vereinigten Tischler und Tapeziers,
gegründet im Jahre 1826,
am **Altmarkt,**
Eingang Schreiberstraße 1, II.,
empfehlen sein reichhaltiges Lager von solid gearbeiteter
Tischler- und Polster-Möbel zu den
billigsten Preisen.

Bekanntmachung.

Die zur Herstellung besserer Straßen-Verbindungen von
Galtstette **Miltz-Roltzchen** nach **Krögis**, 1570 M. lang,
Miltz-Roltzchen nach **Krögis**, 12,000 M.,
Miltz-Roltzchen nach **Sönitz**, 667 M. lang,
Miltz-Roltzchen nach **Munzig**, 2375 M. lang,
Miltz-Roltzchen nach **Munzig**, 2375 M. lang,
Miltz-Roltzchen nach **Munzig**, 2375 M. lang,
erforderlichen **Grd-, Versteinungs- und Maurer-Arbeiten**
sollen mit Auswurf unter den Bewerbern in Record gegeben
werden. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen in der Kanzlei
der Königl. Amtshauptmannschaft aus, welche auch
Manuscript gegen Erstattung der Copialien zu haben sind.
Kopie sind, mit den Preis-Offerten verbunden, bis spätestens
am 10. October dieses Jahres wieder hier einzureichen, worauf
die Entscheidung binnen acht Tagen erfolgen wird.
Dresden, am 22. September 1879.

Die Königl. Amtshauptmannschaft.
v. Basse.

Kaiserlich Deutsche Post.
Norddeutscher Lloyd.

Postdampfschiffahrt
von **Bremen**

nach **Newyork** nach **Baltimore**
jeden Sonntag, alle 14 Tage Mittwochs,
nach **Havana** und **New-Orleans**
ein oder zwei Mal monatlich,
nach **Brasilien** nach **Buenos-Ayres**
via **Antwerpen** und **Lisabon** via **Antwerpen** und **Bordeaux**
am 25. jeden Monats, am 10. jeden Monats,
nach **Madeira**

D. Saller 10. October. D. Hohenstaufen 10. November.
Wegen Passage wende man sich an unseren General-Agenten **Adolph Hessel** in
Dresden, Schöffstr. 7.
Die Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen.

Pianos,
prachtv. neue v. 150-300 Thlr.,
gebr. Pianinos zu 75, 90, 110
Thlr., **Pianoforte** zu 20, 30,
45, 60, 70 Thlr. zu verkaufen u.
zu verleihen Almalienstraße 8, 2.

F. R. Schmidt,
Vernickelungs-Anstalt,
Steudnitz-Str. 11, Kurze Str. 11.
Bernsteinung u. Verputz-
ung aller Metalle.

Sine Vocomobile
(trandy. Dampfmasch.), neu, 7
Horsekräfte, zum Verkauf.
Minimal-Kohlenverbrauch ga-
rantirt. Wlad. Schönbrunnstr. 2.

Brod
täglich frisch, aus der Hof-
backstube (Z. Wiener),
aus den Dampfbacken (Kleber-
sedig und Vordig).

Butter,
ff. Rohbutter, a 100 Pf.,
ff. Schweizer- und Bitter-
auß-Stückbutter, a 100 Pf.,
den 65, 70 und 75 Pf.,
neues **Dresdner**
Sauerfrant
empfiehlt
Hermann Brader,
Pillnitzerstr. 1.

Verschiedene
Pianos,
sowie ein vorzüglicher
englischer
Flügel
sind zu bedeutend ermäßig-
ten Preisen unter 5jährlicher
Garantie zu verkaufen durch
Georg Näumann,
Müllersgasse 2, 2.

An unserer Coupons-Casse

werden die fälligen Coupons resp. Dividenden-Scheine und rückzahlbaren Stücke

der nachstehenden Effecten fortwährend resp. zu den beigefügten Terminen eingelöst:

- Chemnitzer 4 1/2 % Stadt-Anleihe,
- Galiz. Bodencredit-Anstalt,
- Oesterr. Bodencredit-Anstalt,
- Poln. Schatz-Obligationen (vom 1. bis 15. October resp. April)
- Preuß. Bodencredit-Anstalt,
- Schlesische Landschafts-Pfandbriefe,
- Wiener Communal-Anleihe,
- Disconto-Commandit-Antheile,
- Dresdner Central-Schlachthof,
- Königin Marien-Hütte,
- Rhode'sche Papier-Fabrik,
- Freiberger Papier-Fabrik in Weissenborn,
- Säch. Maschinen-Fabrik (Hartmann),
- Beniger Patent-Papier-Fabrik,
- Säch. Ofen- u. Chamottewaaren-Fabrik (vorm. G. Leichert),
- Hofbrauhaus, Aktienbierbrauerei und Malzfabrik,
- Allg. Versicherungs-Gesellschaft für See-, Fluß- und Land-Transport,
- Sächsische Rückversicherungs-Gesellschaft,
- Transatlantische Güterversicherungs-Gesellschaft,
- Krupp'sche 5 % Part.-Obligationen (vom 1. bis 12. October resp. April),
- Deutsche Jute-Spinnerei und Weberei Weitzen,
- Auffig-Depliker G.-V.-Gesellschaft,
- Gömlöcher St.-Eisenbahn (vom 1. bis 31. August resp. Februar),
- Galiz. Carl Ludwig-G.-V.-Gesellschaft,
- Dux-Bodenbacher G.-V.-Gesellschaft,
- Oesterr. Nordwestbahn,
- Oesterreichische Staatseisenbahn-Gesellschaft,
- Buschthradler G.-V.-Gesellschaft,
- Böhmische Nordbahn,
- Riga-Dünaburger G.-V.-Gesellschaft (vom 13. bis 31. October resp. April),
- Zurau-Drasch-Prager G.-V.-Gesellschaft,
- Lemberg-Gzernowiz-Eisenbahn-Gesellschaft,
- Warschau-Wiener G.-V.-Gesellschaft (vom 1. bis 31. Januar resp. Juli),
- Warschau-Bromberger G.-V.-Gesellschaft (vom 1. bis 31. Januar resp. Juli),
- Berlin-Potsdam-Magdeburger G.-V.-Gesellschaft,
- Brünn-Positzer G.-V.-Gesellschaft,
- Cöln-Mindener G.-V.-Gesellschaft (vom 1. bis 12. October resp. April),
- Magdeburg-Halberstädter G.-V.-Gesellschaft (vom 1. bis 12. October resp. April),
- Mährische Grenzbahn,
- Südösterr.-Lombard. G.-V.-Gesellschaft.

Außerdem werden alle anderen fälligen Coupons, Dividenden-Scheine, sowie rückzahlbaren Stücke bestmöglichst ausgezahlt.

Dresden, im September 1879.

Dresdner Bank.

Hamburg-Londoner Dampfschiffs-Linie.

Regelmäßige Dampfschiffahrt zwischen Hamburg und London.

Eine der prachtvollsten, eigens für diese Fahrt erbauten, für Passagiere auf das Vorzüglichste eingerichteten Dampfschiffe obiger Gesellschaft

- „Vesta“ . . . 1200 Tons, Capt. P. Witt,
- „Vega“ . . . 1100 Tons, Capt. A. Dierks,
- „Capella“ . . . 1000 Tons, Capt. A. Kulesberg,
- „Gemma“ . . . 1200 Tons, Capt. H. Meyer.

wird an jedem Montag und Donnerstag, des Abends von Hamburg nach London und vice-versa expedirt, und sind diese Dampfschiffe wegen ihrer schnellen Reisen, wie auch wegen ihrer bequemen und eleganten Kajuten dem reisenden Publikum ganz besonders zu empfehlen. Nähere Auskunft erteilen

Pearson & Langnese, Hamburg, bei St. Annen Nr. 19.

Stummeln, emaltbe, fontle
mete sind in großer Auswahl zu
haben Terrasseng. 4. C. Vieh.

H. Leuteritz,
Einpacker und Möbelmann,
Wettlicherstraße 28 und Breiterstraße 13.

Neue Bratheringe à Ball 4,75 Pf.

Nord. Brüder-Anthons & Dunfer 1,75 Pf., do. 1/2 Dunfer 1 Pf., Hal-Brüder à 9-10 Pf., Paß zu ca. 30 St., 5,50 Pf., Brillinge à 2 Lonne 18 Pf., do. à 12 Pf., 12 Pf., Zell. marin. Pfeffer-Bratheringe à 2 Lonne 5 Pf., Paß in Gelbe à 8 Pf., Paß 6,50 Pf., geräucherter Paß à 1 Pf., von 1 Pf., Cayor à 1 Pf., von 2,20 Pf., Desfardinen à 1 Pf., von 55 Pf. an, Kiefer u. Womm. Pöflinge stets frisch.

Neue russ. Sardinen à Paß 2 Pf.

Da es jetzt an der Zeit ist, seinen Winterbedarf an Brot-berlingen, russ. Sardinen, Braten etc. zu decken, so lasse ich für meine Kunden bei größeren Einkäufen eine Preisermäßigung eintreten. Verkauf nur gegen Kasse oder Nachnahme. Rückzahlbare Waare wird umgetauscht. Bestellungen nach anwärts werden prompt befohrt.

A. Paschky,

Dresden, Am See 17, bei der kl. Plauenstr. Gasse.

Deutsche Lebens-, Pensions- und Renten-Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit zu Potsdam.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß unser Bureau vom 1. October cr. ab nach Leipzig, Emilienstraße 5, verlegt wird und sich für Dresden

Herrn Chr. Abeken, Moritzstr. 20, eine General-Agentur unserer Gesellschaft übertragen haben.
Die Subdirection.

Weiden-Versteigerung.

Die auf dem Gießer am Maschinenbaue des Dresdner Wasserwerks stehenden Weiden sollen

Sonnabend den 4. October d. J.,
Vormittags 10 Uhr,
unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich versteigert werden und sind Fristenabläufe hierdurch eingeladen, am nächsten Tage punkt 10 Uhr am Maschinenbaue sich einzufinden und ihre Gebote zu eröffnen.
Die Versteigerungsbedingungen können auch vorher im Versteigerungsbureau des Wasserwerks, Am See Nr. 47, 1. Etage, täglich in den gewöhnlichen Anzeigebüchern eingesehen werden.
Dresden, am 26. September 1879.
Der Rath der kgl. Haupt- und Residenzstadt Dresden.
Dr. Stäbel.

Neuheiten in Costumes.

hochdelegante und einfache Abend-, Regen-, Rad- und Wintermäntel, Havelocks, Dolmanns und Paletots; Japans und Morgenröcke in Silk, Planch und woll. Stoffen, empfinden zu billigsten Preisen in großer Auswahl
Schäffer & Lichtenauer,
Ecke der Prager- und Waisenhausstraße, dem Victoria-Hotel gegenüber.

Costumes.

in geschmackvoller Ausführung, zu Nr. 22, 50, 25, 30, 25, 10, 45, 50, empfehlen als besonders preiswerth
Schäffer & Lichtenauer,
Ecke der Prager- und Waisenhausstraße, dem Victoria-Hotel gegenüber.

Elegante Herbst- und Winter-Paletots

aus den besten und feinsten Stoffen in modernsten Formen v. 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100
Knaben-Anzüge und Paletots
ausfallend billig, um damit zu räumen.
S. H. Samter & Co.,
Galeriestraße, Ecke Frauenstr., gegenüber Herrn J. S. Meyer jun.

Erste Dresdner Plissé-Fabrik
Plissé
L. Rudolph, Wabergasse
verlegt 2000 Meter pro Stunde
einzig und allein
in unübertroffener Schönheit.
Annahmestellen bei den Herren C. J. Neisfort, Hauptstraße 21, B. Köhler, Wettlicherstraße 23, L. Schneider, Wollergasse 8 und bei Frau A. Meißner, Wollergasse 2.

Gut u. billig.

Erlaube mir das gerühmte Publikum auf eine prächtige Waare in

Doppel-Lüster

mit herrlichem Seidenglanz aufmerksam zu machen, welche ich durch vortheilhaftem Einkauf für den Exportpreis von 10 Pf., als 45 Pf., abgeben kann.

Robert Böhme jr.
Gewandhausstraße, im Café français.

Gute getragene Kleidungsstücke

sind billig zu verkaufen
Galeriestraße 17, II., im Pfandgeschäft von **Julius Jacob.**

Ein vorzügliches Pianino

in brillantem Aufbaue, mit schönem Klange, ist bei 6jähriger strengster Garantie zu bedeutend ermäßigtem Preise zu verkaufen durch

Georg Näumann,
Musikalien-Handlung,
Marienstraße Nr. 2.

Wagen-Verkauf.

Ein neuer Doppelwagen, ein Kohlen-Ambulance-Wagen, ein- und zweispännige Wagen sind billig zu verkaufen. **Neu-Göschel** bei Posthappel, Wagenbauer
Mittag.

Seestraße 2

(über dem Banoptikum),
Wegen vollständiger Aufgabe meines Lagers von Tischler- und Polsterarbeiten verkaufe von heute ab alle am Lager befindlichen Gegenstände zum Herstellungspreise. Vorhanden sind noch Schreib-, Copir-, Näh- und Geißlein-Maschinen, Verticos, Kleider- und Wäscher-Schneide, ganze Schlafkammer-Garnituren in eich u. lackirt, sowie Garnituren in schwarz, mahagoni und lindenholz, Spiegel, Horstühle, Comptoirstühle, Hauptecke und Sofa's etc.
H. Zimmermann,
Tapetier und Decorateur,
Die Etage pr. Klobr. zu vermieten.

Ernst Zscheile,

Dresden, 9 Seestraße 9.
empfiehlt
sein bedeutendes Lager
echter Talmigold-Uhrketten
(Goldkomposition) mit Fabrik-Stampel
„Schweich“
Das Stück von 3 Mark an.
Collers Stück von 2 Mark an.
Wreschen mit Ohrringen
Garnitur von 1 Mark, 50 Pf. an.
Hörbüffel Stück 65 Pf.
Armbänder, Kränze,
Medaillons, Manschetten
und Schmuckgegenstände etc.
aus Goldkomposition, unter
langjähriger Garantie.

Ernst Zscheile,

Galanteriewaarenhandlung,
Dresden, 9 Seestraße 9,
früher Scheffstr.

Leihhaus-Scheine

werden zum allerbilligsten Preise gekauft große Alleestraße 12, 1. Etage, im Pfandgeschäft.

na
ih
br
au
Lä

zu
er
ih
üb
L

L
L
L
L

M

19

B

3 Aug
alle Pos
15. Oct

Kach
N
andacht
Gleburd
Fried

E. B
billig

Behufs einer naturgemäßen Theilung der durch die Art und Weise ihres Geschäftsbetriebes sich stetig steigenden Frequenz ihres Verkaufslokales, 19 Altmarkt 19, haben

Lemcke & Dähne,

nachdem bereits im Sommer d. J. die Räume des in der ersten Etage ihres Hauses befindlichen Großlagers dem Publikum vermittelt einer breiten und bequemen, vom Parterre raume der Geschäftslokale aufgehenden Treppe theilweise erschlossen wurden, einen der schönsten Läden der Neustadt

Nr. 5 Hauptstrasse Nr. 5

(Das vormalige Lokal des Herrn W. Bussius)

zur Errichtung einer, den Bewohnern des rechten Elbufers schnell erreichbaren zweiten Verkaufsstelle für die Detail-Abtheilung ihres umfangreichen Geschäftes ermiethet und bereits dem Verkehre übergeben.

Lemcke & Dähne's Qualitäten sind durchgängig von vorzüglicher Güte und repräsentiren das Beste ihrer Gattung, was für den betr. Preis auf dem Waarenmarkte angeboten wird.

Lemcke & Dähne's Preise sind unbedingt fest, sind mit deutlichen Zahlen auf jedes Stück geschrieben und beziehen sich nur gegen Baarzahlung.

Lemcke & Dähne sind eine hervorragende Bezugsquelle für Ausschmittgeschäfte, Händler und gewerbliche Konumenten (Lapezirer, Schneider u. s. w.). Dieselben werden auf Lemcke & Dähne's Groß-Geschäft verwiesen und erhalten auch bei Abnahme kleiner Waarenquanten weitgehende Vergünstigungen.

Anmerkung, den Verkehr nach auswärts betr.

Lemcke & Dähne versenden Muster nach auswärts portofrei und stehen jederzeit damit zu Diensten. Lemcke & Dähne's Musterfortimente haben für Jedermann Interesse.

Lemcke & Dähne versenden Aufträge nach auswärts gegen Nachnahme portos und speisefrei, selbst bei kleinsten Beträgen.

Lemcke & Dähne,

Grosso-Ausschnittthandlung

Manufactur-, Leinen- u. Baumwollwaaren, schwarzen Seidenstoffen, Möbel-Vorhangstoffen.

19 Altmarkt 19. 5 Hauptstr. 5.

BERLINER MODENBLATT 1 Mark vierteljährl.

3 Ausgaben zu 1 Mark viertelj. - 2 Mark 50 Pf. viertelj. - 6 Mark viertelj. Probenummer gratis in allen Buchhandlungen. Zu beziehen durch alle Postämter, Buchhandlungen oder die Expedition des „Berliner Modenblatt“, 140 Potsdamerstrasse, Berlin W. Bethelligung an der Preisconcurrnz bis 15. October zulässig. Mit zahlreichen fertig zugeschnittenen Papiermustern.

Wir haben in unserem Magazin für sämmtlich Haus- und Küchen-Geräthe eine

Muster-Küche

andachtvoll, zu deren Besichtigung wir die geehrten Damen hierdurch einladen.

Kataloge gratis.

Friedrich Flachs Nachf., Tilly & Seyfert, 3 Seestraße 3.

E. Bartonwerfer, Königsberg i. Pr., billigste Spedition für Wagenladungsgüter.

J. G. Busch,
Dresden, Viadukt-Bögen,
Kohlenexpedition, Groß- u. Detailgeschäft.

Zur gefälligen Beachtung!

Versende gegen Nachnahme oder vorherige Einkahlung des Betrages, francofrei, nicht unter 20 Wst. und nur per Bahn:
superf. ger. Interichlisen (Rundschn.) pr. Wst. 60 Wst. auf Eisenbahnen
: dito leichte bis 10 Pfundige : : 42 : amtl. :
: Vorderhaken : : 42 : unterricht. :
: Schwinge : : 56 : eigene :
: Wand- od. Nippelstücke : : 46 : säubere. :
J. H. Souvageol, Daber in Westfalen.

Musikalien!

Billigste Bezugsquelle von Klavier- und Dreier-Musik; Töne und Werke Spezialität! Dresden-Neustadt, Ritterstr. 3.

J. G. Seeling.

8-10 mehr, Zimmer Möbel, pass. 4. Aud. u. Antiquar. Waarenhandlung, Comptoirstr. 1. Valentini sehr billig zu verkaufen. Bilderrahmenstr. 12, 1. Etage.

Vorzüglich haltbare
Unterhosen,
à Paar nur W. 1.25,
Leibjäckchen
(Gesundheitjäckchen)
à Stück nur W. 1, 1.25
und 1.50,
für Herren und Damen,
Arbeitsjaken
à Stück nur W. 1.50 u. 1.75,
Strickjaken,
à Stück nur W. 5 u. 5.50,
wollene Strickgarne,
sehr haltbar, à Pfund W. 3,
empfiehlt
Clemens Birkner,
19 Schreiberbergasse 19.

Neues Etablissement.

Hedwig Molduano,
Struvestrasse Nr. 32,
Putz- u. Modemagazin.

Pariser Modelle.

Pferde-Decken

à Stück 3 Mark
empfiehlt das Alancé-Geschäft von
J. G. Seigo,
Eckelstraße, Eckelstr. 10.

Schwarze Patent Sammet-Rester,

schönste Färbung,
die alte Elle
50—150 Pf.
empfiehlt
Robert Böhme jun.
Gewandhausstraße,
Café français.

Zu den eingetroffenen Neuheiten in Kleiderstoffen erlauben wir uns, der Mode entsprechend, unser grosses Lager gewählter, eleganter

Besatzstoffe zu empfehlen.
A. Jost & Co.,
Altmarkt- und Schloss-Strassen-Ecke.

Monats-Anzüge!

Paletots, compl. Anzüge, einzelne Westen und Westen, auch Knabenjaken für den anständ. Person geeignet, viel vortheilhafter und zweckentsprechender als Magazinsachen, nur einig

6 Badergasse 6, 1.
Möbel aller Art
im Ausverkauf Köllnische Str. 3, 1.

Adolph Renner

**Lama, Flanell,
Hemden-Flanell,
Schlafrockstoffe,
Molton**
in weiß und farbig.

Tischdecken
(Kommode und Nähtisch)
in
Leinen, Halbleinen,
Baumwolle, Rips,
Gobelin, Tuch,
Zwirn.

ARTIKEL
für
Hausbedarf.
Weiße
gemusterte und gestreifte
sowie farbige
Bettzeuge.
Inlet.
Madapolam,
Chiffon, Shirting,
Towlas
zu Weiß- u. Bettwäsche.
Vorzüglich weiße
Negligé-Stoffe.

Adolph Renner
9. Altmarkt 9.
Eckhaus Badergasse

Bettdecken
in
Waffel, Piqué, Rips etc.
Wollene
Bettdecken.

Weiße Gardinen.
Schürzen
in
Lüster, Noire und
eleg. Seide.
Leinene Schürzen.

Mein Lager in Möbel-Stoffen

bietet außergewöhnlich große Auswahl.
Möbel-Cattun. | **Damast. Rips.**
Möbel-Crétonne. | **Jute. Plüsch.**
Möbel-Serge u. Köper. | **Teppiche.**
Satin. Twilled. | **Bettvorlagen.**

Damen- Kleiderstoffe

(Hauptzweig des Geschäfts)
nebst großen Collectionen
passender Besätze.

Es bietet darin die Handlung bei fortwährendem Eingang
von Neuheiten stets eine außerordentlich große, sorgsam
getroffene Auswahl, sowohl in billigen, als auch in praktischen
und feinen Erzeugnissen des In- und Auslandes. Es wird, da
auf diesen Artikel der gute Ruf des Hauses sich gründete,
denselben die größte Aufmerksamkeit gewidmet.

Grosses Special-Lager schwarzer Damen-Kleiderstoffe.

In einer ganz besonderen Abtheilung - des vortrefflichen
Lichtes halber in der ersten Etage aufgestellt - bietet dieses
Lager eine überaus große, alle gangbaren, auch die feinen
Stoffe umfassende Auswahl.

Dem Zukaufen | **Feste Preise.**
nach Probe wird große | Proben und Sendungen nach
Sorgfalt gewickelt. | auswärts portfrei.

Das bedeutend vergrößerte Winter-Mäntel-Lager

ist nun vollständig in großen, hellen Räumen der ersten Etage
aufgestellt und bietet in den

neuesten Façons und Stoffen
und vier verschiedenen Größen - mehr denn je - in ein-
fachen wie eleganten Ausführungen, viel Hervorragendes in
Paletots, Havelocks und Rädern.

Jedem Einkaufe wird mein illustrirter
Jubiläums-Kalender beigelegt.

**Leinene
Taschentücher**
in weiß
und mit farbiger Kante.
**Seidene,
halbsidene u. wollene
Cachenez.**

**Fertige
Morgenkleider**
in guten Stoffen:
Wester, Lama, Velour, Filz.
**Filz-Röcke,
Stoff- u. Noiree-Röcke.**

ARTIKEL
für
Hausbedarf.
**Reinleinen
und Halbleinen**
zu
Weiß- u. Bettwäsche.
**Tisch- und Thee-
Gedecke.**
**Tischtücher und
Servietten.**
Handtücher.
Kettir-Handtücher.

Adolph Renner
9. Altmarkt 9.
Eckhaus Badergasse

**Schlaf-Decken,
Reise-Decken,
Reise-Plaids,
Kinder-Wagen-Decken,
Platt- u. Wickeltücher.**

Weiße Gardinen.
Neuheiten
in
Schulter-Tüchern
und
Umschlagtüchern.

Eckhaus der Badergasse

9. Altmarkt 9

Eckhaus der Badergasse

Gardinen

empfiehlt
G. D. Blass,
Wäsche-Fabrik und Ausstattungs-Geschäft,
Dresden, Marienstrasse Nr. 5 und Porticus,
vorterr und erste Etage.

Weiße Lyoner, schwarze und farbige
Seidenstoffe unter Garantie der Haltbarkeit empfiehlt
das Specialgeschäft in Lyoner Seidenwaaren
von **Wilhelm Nantz, Altmarkt 25.**

200 Stück Betten

sind wieder eingetroffen und sollen das Stück zu 3¹/₂, 4-5 Tblr.
schleunigst ausverkauft werden **Wettinerstraße 10, 1. Etage.**
Nach auswärts wird ges. Nachn. prompt u. gewissenb. verlanet.

Schlesische Versicherung gegen Trichinen-Gefahr.

Agenten, wofür sich namentlich die Herren
Rieschbesauer eignen, werden gegen hohe Provision ange-
nommen von der
General-Agentur für das Königreich Sachsen:
Louis Jentsch, Billnickerstraße 27, 1.

Robert Bernhardt.

Die neuen Kleiderstoffe für den Herbst und Winter sind jetzt schon vollständig eingetroffen und zum Verkauf gestellt.

Meine ausgedehnten Räumlichkeiten sind sowohl mit billigen und mittleren, als auch mit besseren und feinsten Qualitäten halbwollener und reinwollener Stoffe, einfarbiger und gemusterter Stoffe, sowie einfacher und hocheleganter Besatz-Artikel in wahrhaft seltener Reichhaltigkeit und Mannigfaltigkeit angefüllt.

In der neuen Saison

Wird meine von Tag zu Tag sich mehrende Kundenschaft mehr wie je Das bei mir finden, was mit so vielseitiger Anerkennung seither erworben hat:

Gute Waare! Billige Preise! Reelle Bedienung!

- Einfarbig und zweifarbig gemusterte Jacquards**
Meter zu 60, 70, 80 und 90 Pf.
- Einfarbig englische Rippe**
Meter 80 Pfennige - Elle 45 Pfennige.
- Einfarbig schwere Diagonals**
Meter 85 Pfennige - Elle 48 Pfennige.
- Einfarbig Satin-Croisé**
Meter 90 Pfennige - Elle 50 Pfennige.
- Einfarbig reinwollene Popeline**
Meter 90 Pfennige - Elle 50 Pfennige.
- Einfarbig reinwollene Croisé**
Meter 105 Pfennige - Elle 60 Pfennige.
- Einfarbig reinwollene schwere Serge**
Meter 125 Pfennige - Elle 70 Pfennige.

- Einfarbig reinwollene Satins**
Meter 130 Pfennige - Elle 75 Pfennige.
- Einfarbig reinwollene schwere Satin-Croisé**
Meter 140 Pfennige - Elle 80 Pfennige.
- Winter-Beige, dunkle Farben.**
Meter 150 Pfennige - Elle 85 Pfennige.
- Beige-Foulé, starkes tuchartiges Gewebe in allen Tuchfarben.**
Meter 180 Pfennige - Elle 105 Pfennige.
- Einfarbig, ganz fein gestreifte Satins (größte Neuheit)**
Meter 175 Pfennige - Elle 100 Pfennige.
- Reinwollene Cachemirs, doppelbreit.**
Meter von 210 Pfennige - Elle 120 Pfennige.

Besatz-Artikel:

- Silk-Jacquard**
In allen Farbenstellungen (ganz neu)
Meter 160 Pfennige - Elle 90 Pfennige.
- Mille fleurs Jacquards**
Meter 175 Pfennige - Elle 100 Pfennige.
- Velour mille fleurs**
Meter 320 Pfennige - Elle 180 Pfennige.
- Bunte glatte Sammete**
Meter 150 Pfennige - Elle 85 Pfennige.

- Gestreifte Velvet, nicht gepreßt.**
Meter 350 Pfennige - Elle 200 Pfennige.
- Velour, plüschartig mit seid. Streifen.**
Meter 440 Pfennige - Elle 250 Pfennige.
- Mille fleurs silk**
Meter 530 Pfennige - Elle 300 Pfennige.
- Bunte glatte Atlasse**
Meter 150 Pfennige - Elle 85 Pfennige.

Gepreßte und gestreifte Seiden-Sammete in Schwarz und couleur.
Feste Preise. Feste Preise. Feste Preise.

Robert Bernhardt

Sammet-, Seiden- u. Modewaaren-Manufactur,

Freiberger Platz Nr. 22-23,
parterre und erste Etage.
Gegründet 1865.

Ausverkauf.



Dresdner Billard-Fabrik von B. Heber,
27 Zwickauerstraße. Dresden, Zwickauerstraße 27.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeile, daß ich mein großes Billardmagazin auflösen will. Es werden demnach 36 Stück Billards (mit und ohne Zubehör) zu den allerbilligsten Preisen abzugeben und wird bei jeder Cassa jedes nur annehmbare Gebot acceptirt.
Hochachtungsvoll
B. Heber.

Sitz- u. Cylinderhüte, Mützen, Damen- u. Kinderhüte, sowie Hüte jeder Art empfiehlt zu billigsten Preisen
E. Kuntzel,
Frauenstr. 23 und Annenstr. 10.
Damen- u. Herrenhüte werden nach den neuesten Façons modernisiert.

Die Kaffee-Handlung
von **Ernst Bramigk,**
Pflanzgasse 6, Ecke vom Wagenplatz, empfiehlt
rohe Kaffees
in den qualitativsten Sorten von 80 bis 180 Pf. pr. 1/2 Kilo, reich assortirt. Detail-Verkauf von 1/2 Kilo an.
Gebraute Kaffees,
Melangen, nach österreichischer Art gemischt.
Nr. 8 7 6 5 4 3 2 1
à 120 140 150 160 180 200 210 220 Pf. pr. 1/2 Kilo.
Detail-Verkauf von 1/2 Kilo an.
Bei Entnahme von 5 Kilo Kaffee tritt eine Preisermäßigung von 5 Pf. pr. 1/2 Kilo ein.

Die beste Nachahmung des Goldes.
Ich empfangen soeben aus Paris eine bedeutende Auswahl edler
Goldcompositions-Uhrketten
für Herren und Damen in neuestem Geschmack und bemerke, daß die Waare von edelstem Golde nicht zu unterscheiden ist und noch nach jahrelanger Benutzung den schönsten Goldglanz behält.
F. G. Petermann,
Dresden, Galeriesstraße 10.

Pariser Blumen- und Federn-Lager
von **Rosalie Paltel**
7 Badergasse 7.

Franz Christoph's Fußboden-Glanz-Lack
von bekannten vorzüglichen Eigenschaften geruchlos und schnell trocknend.
Franz Christoph in Berlin,
Erfinder und alleiniger Fabrikant des edlen Fußboden-Glanz-Lack.
Niederlage in Dresden bei Herrn Friedrich Wollmann, Hauptstraße 20. Weigel & Zsch. Niederlage für Pirna bei Herrn Gustav Weichelt.

Auction von Ostfriesländer Milchvieh.
Nächsten Donnerstag, als den 2. Oktober d. J., Vormittags 10 Uhr, lasse ich in meinem Gebötte einen starken Transport hochtragende Kühe und Kalben, sowie junge springfähige Bullen verauktioniren.
Bahnhof Döbeln.
Eduard Seifert.

Unser Comptoir nebst Lager in Trüggern u. Eisenbahnstationen zu Jagzwecken befindet sich nicht mehr Dürerstraße, sondern Jagzweg Nr. 6, zunächst der Hofenstraße
Gebrüder Abt.

Unschädlich, blei- und silberfrei.
Keine grauen Haare mehr!
- Schug-Mark. -
Amtlich analysirt.
Neue Erfindung. Sicher, unauffällig, jede Haarfarbe wieder herstellend. Angenehm, reinlich, Haarwuchs fördernd. Flasche einschließlich Glas Nr. 2, 25 Pf.
J. H. F. Kaufmann & Co., Dresden.
Liste der Verkaufsstellen in jeder Sonntags-Nummer.

Scheffler & Kneusel
Dampf-Rohhaar-Spinnerei in Meißen
empfehlen ihr anerkannt solides Fabrikat in Kronhaar zu billigsten Preisen. - Aufträge für Dresden nimmt unser Vertreter, Dr. G. H. Duhn, Blomarktplatz 6, gern entgegen, wofür auch Muster zur gefälligen Ansicht ausliegen.

Allen an Blutmuth, an Schwäche, an Magenleidenden Personen, ebenso Kindern und Reconvaleszenten zur Stärkung ärztlich gepreßt und empfohlen, sowie mit bedeutendem Erfolge angewandt der medicinische Genuß vom edlen, reinen (laut chemischer Analyse des Herrn Dr. Hülfinger)

Cap-Wein
Coqui & Weber, Dresden,
Kohannesplatz 14, auch Wilsdrufferstraße 18
im Weinrestaurant, ebendaf. Gläser-Rudolphstr. v. 25 Pf. an
Mein Geschäftstotal sowie meine Wohnung verlege ich heute nach
Marienstrasse 16 part.
Dresden, den 27. September 1870.
Carl Neubert.

ung
r.
ie Herren
on ange
shen :
27, 1.

Siegfried Schlesienger.

Die Lokalitäten des Etablissements sind in zwei verschiedenen Häusern:

Webergasse Nr. 1 und Hotel Klinge,

der Eingang ist jedoch nur allein Webergasse Nr. 1, I., Ecke der Seestraße.

Mein Teppich-Lager

Habe ich durch Einzahlung eines großen Zimmers ganz bedeutend vergrößert und dadurch der großen Bedeutung, die der Artikel bei mir genommen hat, vollständig Rechnung getragen.

- Wollene Sopha-Teppiche 84 Tapestry-Teppiche 84 echte Brüsseler Teppiche
 - 84 Germania-Teppiche 84 Plüsch-Teppiche 84 Patent-Velour-Teppiche
- Alle anderen Größen in oben angeführten Webarten in selbem Preisverhältnis, jedoch stets bedeutend unter realen Preisen. Große Partien in gänzlich schweren Treppen-Läufern und Bettvorlagen jeder Art zu Spottpreisen. Jute-Läufer Elle 28 Gr. — schwere Holländer-Läufer Elle 90 Gr. — englische Tapestry-Läufer, zum Belegen ganzer Zimmer, Elle 18 Gr. — ein enormer Posten wollener Bettvorlagen 15 Gr. — Sopha-Decken 22 1/2 Gr. u. f. w. u. f. w.

Gardinen ≡ Möbelstoffe

und mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel.

- | | | | | | |
|--|-------------|-----------------------------------|-------------|--|--------------|
| 5/4 Zwiirn-Gardinen mit Santen | Elle 15 Gr. | 6 1 bunte Gardinen | Elle 18 Gr. | 10 4 Möbel-Damast, braun und grün, | Elle 65 Gr. |
| 6 4 Zwiirn-Gardinen | 18 | 6 1 bunte Decken-Gattune | 25 | 10 4 Zwiirn-Damast, | 65 |
| 7 3 gedegte Zwiirn-Gardinen | 22 | 6 1 reizende Möbel-Gattune | 25 | 10 4 reinw. Damast | 12 Gr. |
| 8 4 gedegte Zwiirn-Gardinen | 28 | 6 1 echt Schweizer Plüsch | 26 | 10 4 reinwollener Plüsch in allen Farben | 16 |
| 10 4 doppelt brochirte Zwiirn-Gardinen | 32 | 10 4 Jute-Gardinen ohne Franzen | 40 | 10 4 halbwoollener Plüsch | von 10 |
| 10 4 beste 1. Zwiirn-Gardinen | 40 | 10 4 Jute-Gardinen mit Franzen | Elle 65 | schwere Möbelplüsch | 1 Ztr. |
| 10 4 engl. Zwiirn-Gardinen | 50 | 12 4 Vorhänge-Tuche, alle Farben, | 110 | fantastische Stoffe mit Seide | spottbillig. |
| 10 4 gestülpte Schweizer-Gardinen | 60 | 6 1 Häkelstoffe | 120 | Kleider in Damast nach Gewicht. | |
| Engl. Santen-Gardinen | 30 | | 23 | | |

- Glatte Rips-Tischdecken mit Borde 1 1/2 Ztr.
- Gobelin-Tischdecken mit Seide 2 3/4
- Tuch-Tischdecken mit gestickten Ecken 17 1/2 Gr.
- Jute-Tischdecken mit Franzen 22 1/2 Gr.
- Roth und schwarze Tischdecken von 16
- Rothe, gelbe und graue Damastdecken 21 Gr.

Kommoden- und Nächtischdecken jeder Art von 70 Pf. an.

Leinen- und Baumwollwaaren

für Ausstattungen und Haushalt in nur bewährten Qualitäten und großartiger Auswahl zu alten billigsten Preisen.

Der begründete und weitverbreitete Ruf der Reellität und Billigkeit, den sich das Etablissement Siegfried Schlesienger während seines fünfjährigen Bestehens zu erwerben wußte, verschafft jedem Käufer die Gewißheit der richtigst gewählten Bezugsquelle. Die Waarenvorräte sind in größter Menge überaus reichhaltig und bequem einsehbar, so daß es meiner Kundschaft möglich ist, mit der nöthigen Ruhe und Sorgfalt ihren Bedarf zu decken, nächst dem aber die Bequemlichkeit genießt, sämtliche Artikel der Sammet-, Seide- und Manufacturwaaren-Branche bei mir gleichmäßig billig und reich vertreten zu finden.

Reell, gut und billig,

Grundsätze, die mein Etablissement auf seine jetzige Höhe gebracht, werde ich unverändert gewissenhaft beibehalten.

Gebrüder Heyde

beehren sich den Eingang sämtlicher

Neuheiten für die Herbst- und Wintersaison

anzuzeigen und empfehlen die solidesten Fabrikate des In- und Auslandes in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen.

Wiener Damenhüte,

fertig garnirt, von Mark 7. 50 Pf. an. Sidney Spitzer, 20 Ferdinand-Strasse 20.

Größtes Lager in Hüten, Schirmen u. Cachenez vom billigsten Genre die hochfeinsten englischen und französischen Neuheiten.

Friseur-Salon nur für Damen von Mathilde Bartholdt, Amalien-Strasse 8.

Damen, denen daran gelegen, eine schöne moderne Frisur zu tragen, finden eine große Anzahl Naturhaarzöpfe von lauter langem Haar (ohne Schnur) zu soliden Preisen. Auch wird jede Dame bei Einkauf eines Zopfes gratis und selbstsam nur von Damenhand frisiert. Von ausgekämmten Haaren fertige jede moderne Haararbeit reell, sauber und billig.

Auf Abzahlung.

Um solchen Leuten die Anschaffung von Möbeln, Betten, Regulatoren, Wand- u. Taschenuhren, Gardinen, Teppichen, Bett- und Leibwäsche, Tischzungen, Handtüchern, Regenmänteln, Paljets, Herrengarderobe (fertig und nach Maß) zu erleichtern, gibt das Geschäft Ecke Jüdenhof, Eingang nur Galeriestrasse 1, alle diese Sachen auf monatliche resp. wöchentl. Abzahlung und kann Jedem diese Bezugsquelle für streng reell empfohlen werden.

Dabei werden ganze Ausstattungen schnell und billigst geliefert; die Preise sind nicht höher wie bei Waaren-Einkäufen. Ecke Jüdenhof, Eingang nur Galeriestr. 1.



Mexicanische Glasglocke

(oben zu). Jedes Lokal gewinnt dadurch doppelte Eleganz. Das Glas muß vollständig verbrennen. Schwarzwerden der Decken u. umdgl. Wunderliches angenehmes Licht. Venelac Gasfenster. Alleiniges Central-Depot bei

C. Ulbrich, Chemnitz, Schreybaurstraße 40.

Bekanntmachung.

Die bei Herstellung einer Straße von Galtstede „Wittich-Röthchen“ nach König auszuführenden größeren Maurerarbeiten, bestehend in Herstellung einer 11,0 Mtr. weit stromaufwärts liegenden Triebschleuse und einer 16,65 Mtr. langen, 2 1/2 Mtr. weiten Mähgrabenschleuse, sollen, mit Rücksicht auf die Bedingnisse, in Record gegeben werden.

Die Bedingungen und Zeichnungen liegen in der Kanzlei der königlichen Amtshauptmannschaft aus, wofür auch Planquett gegen Erstattung der Sozialien zu haben sind. Letztere sind, mit den Preisofferten verbunden, bis spätestens zum 10. October dieses Jahres vier wieder einzureichen, worauf die Entscheidung binnen acht Tagen erfolgen wird.

Meissen, am 22. September 1879. Die königl. Amtshauptmannschaft, v. Bosse.

Die Büchsenmacherei und Waffenhandlung

von Gust. Ulbrich, Dresden, Kasernenstraße 12. empfiehlt zu blühender Weisen die Lager selbstgefertigter Jagdwaffen der neuesten Systeme. Melanchol-Gewehre mit Aufschießhaken Nr. 48., sowie Revolver v. 6 1/2 M., Zehnhö v. 17 M., Pistolen und Volganbüchsen, sämtl. Gewehre sind eingeschossen. Für sol. Arbeit und guten Schuh Garantie. Große Auswahl in Jagdgeräthschaften, Patronen u. Munition. Neudauer nach Angabe so reell u. solid. Wiederverkauf des Rohabts. Bräutigam!

